SCHULNACHRICHTEN.

1903.

I. Lehrkörper.

a) Veränderungen.

Seit dem Schlusse des Schuljahres 1901/2 sind aus dem Verbande des Lehrkörpers geschieden: 1. Professor Johann **Reider**, der am 1. September 1902 in den bleibenden Ruhestand getreten, 2. Professor Dr. Ludwig Ritter von **Zitkovszky**, der am 8. September 1902 gestorben ist, 3. Supplent Dr. Josef **Mrha** infolge seiner Ernennung zum wirklichen Lehrer an der Landesrealschule in Zwittau, 4. Supplent Dr. Arthur **Stein** infolge seiner Ernennung zum provisorischen Lehrer an der Staatsrealschule im II. Bezirke Wiens, 5. Der evangelische Religionslehrer Karl **Brudniok** infolge der definitiven Besetzung der Religionslehrerstelle, 6. Der Zeichenlehrer Arnold **Schwab** infolge seiner Ernennung zum wirklichen Lehrer an der deutschen Staatsrealschule in Budweis, die vier Letztgenannten am 31. August 1902.

In den Lehrkörper sind eingetreten: 1. Der katholische Religionsprofessor Leopold **Metzger**, bisher Professor an der Staatsrealschule im I. Bezirke Wiens (Min. Erl. vom 7. Juli 1902, Z. 19141, L.-Sch.-R.-Erl. vom 19. August 1902, Z. 8751); 2. der k. k. Gymnasiallehrer Gotthard **Haberl**, dem die neugeschaffene definitive Lehrstelle für evangelische Religionslehre mit der Verpflichtung verliehen wurde, den evangelischen Religionsunterricht bis auf weiteres auch am Staatsgymnasium im III. und an den Staatsrealschulen im I. und III. Bezirke Wiens zu erteilen (Min.-Erl. vom 28. Februar 1902, Z. 6221, (L.-Sch.-R.-Erl. vom 27. März 1902, Z. 2821), beide am 1. September 1902; 3. Supplent Dr. Karl **Baumgartner**, der an Stelle des Supplenten Dr. Josef Mrha trat; 4. Supplent Wilhelm **Spachovsky** zur Vertretung des verstorbenen Professors von Zitkovszky (L.-Sch.-R.-Erl. vom 6. Oktober 1902, Z. 12.238); 5. Nebenlehrer Eugen **Schroth** an Stelle des ausgetretenen Zeichenlehrers Arnold Schwab (L.-Sch.-R.-Erl. vom 14. Oktober 1902, Z. 12.694). Die drei Letztgenannten traten ihren Dienst an der Anstalt am 16. September 1902 an.

Professor Dr. Karl Pichler wurde durch Min.-Erl. vom 28. Oktober 1902, Z. 15811 in die VII. Rangsklasse befördert.

Durch den Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 31. Jänner 1903, Z. 632 wurde der k. k. Gymnasiallehrer Dr. Adolf **Weiß** unter Zuerkennung des Professorstitels im Lehramte bestätigt.

b) Beurlaubungen.

Urlaubserteilungen fanden während des Schuljahres nicht statt.

Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres.

I. Lehrer der obligaten Gegenstände:

1. Friedrich **Slameczka**, k. k. Regierungsrat, Direktor in der VI. Rangsklasse, lehrte Griechisch in Vb, wöch. 5 St.

Professoren (in alphabetischer Reihenfolge):

2. Hermann **Dupky**,** Leiter der Jugendspiele, Ordinarius in IIa, lehrte Latein und Deutsch in IIa, Griechisch in Va, wöch. 17 St.
3. Gotthard **Haberl**, wirklicher Gymnasiallehrer, lehrte evangelische Religionslehre die Schüler dieses und des Franz-Josef-Gymnasiums in 4 Kursen. wöch. 8 St.
4. Franz **Hanna**,** Kustos der Münzensammlung, Ordinarius in IIIa, lehrte Latein, Griechisch und Deutsch in IIIa, wöch. 14 St.
5. Dr. Franz **Herold**,** Ordinarius in VII, lehrte Deutsch in VII und VIII, Geographie und Geschichte in Ib, IIIb, VII und VIII, wöch. 18 St.
6. Dr. Valentin **Hintner**,** k. k. Schulrat, korrespondierendes Mitglied der königl. preuß. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften in Erfurt, Ordinarius in VI, lehrte Latein in Va und VI, Deutsch in IIIb, wöch. 15 St.
7. Feodor **Hoppe**,** korrespondierendes Mitglied des k. k. archäologischen Instituts in Wien, Kustos der archäologischen Lehrmittel, Ordinarius in Ia, lehrte Latein in Ia, Deutsch in Ia und VI, wöch. 15 St.

** In der VII. Rangsklasse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Dr. Josef **Jacob**,* Ordinarius in VIII, lehrte Mathematik in IIa, IVa, VI und VIII, Physik in IVa und VIII, wöch. 18 St.
9. Dr. Josef **Kubik**, Ordinarius in Vb, lehrte Latein in Vb und VII, Griechisch in VII, wöch. 15 St.
10. Leopold **Metzger**, Kustos der Lehrerbibliothek, Exhortator für das ganze Gymnasium, lehrte katholische Religionslehre in I bis VIII, wöch. 16 St.
11. Engelbert **Neubauer**,** Kustos der Schülerbibliothek, Ordinarius in IVa, lehrte Latein in IVa und VIII, Griechisch in IVa, wöch. 15 St.
12. Anton **Neumann**,** k. k. Schulrat, Kustos des physikalischen Kabinets, Ordinarius in Va, lehrte Mathematik in IIb, Va, Vb und VII, Physik in VII, wöch. 17 St.
13. Dr. Karl **Pichler**,** Kustos der geographischen Lehrmittel, lehrte Deutsch in IVa, Geographie und Geschichte in IIa, IIb, IVa und VI, wöch. 19 St.
14. Georg **Schlegl**,** Verwalter der Schülerlade, Ordinarius in IIIb, lehrte Latein in IIIb, Griechisch in IIIb und VI und Kalligraphie in I und II, wöch. 16 + 4 St.
15. Johann **Schmidt**,** Ordinarius in Ib, lehrte Latein, und Deutsch in Ib, philosophische Propädeutik in VII und VIII, wöch. 16 St.
16. Dr. Franz **Tschernich**,** Kustos des naturhistorischen Kabinets, lehrte Mathematik in Ib und IIIb, Naturgeschichte in Ib, IIb, IIIb, Va, Vb und VI, wöch. 18 St.
17. Dr. Moriz **Tschiassny**,* Kustos der Programmensammlung, Ordinarius in IVb, lehrte Latein in IVb, Griechisch in IVb und VIII, wöch. 15 St.
18. Dr. Adolf **Weiß**, unterrichtete in der israelitischen Religionslehre in I — VIII, wöch. 16 St.

Supplenten:

19. Dr. Karl **Baumgartner**, lehrte Mathematik in Ia, IIIa und IVb, Naturgeschichte, beziehungsweise Physik in Ia, IIa, IIIa und IVb, wöch. 18 St.
20. Eduard **Pistl**, Ordinarius in IIb, lehrte Latein in IIb, Deutsch in IIb, Va und Vb, wöch. 18 St.
21. Wilhelm **Spachovsky**, lehrte Deutsch in IVb, Geographie und Geschichte in Ia IIIa, IVb, Va und Vb, wöch. 19 St.

Probekandidat:

22. Dr. Rudolf **Krönig** für Mathematik und Physik, zugewiesen dem Prof. Schulrat Anton Neumann.

II. Lehrer der freien Gegenstände:

23. Julius **Böhm**, Kapellmeister an der Pfarrkirche „Am Hof", lehrte Gesang in 2 Kursen wöch. 4 St. und leitete den Kirchengesang.
24. Hans **Herlitschka**, Bürgerschullehrer, lehrte Stenographie in 2 Kursen, wöch. 4 St.
25. Ferdinand **Posch**, Volksschullehrer, lehrte Turnen in 7 Kursen, wöch. 14 St.
26. Eugen **Schroth**, Supplent an der Staatsrealschule im II. Bezirk, lehrte Freihandzeichnen in 3 Kursen, wöch. 8 St.

II. Lehrverfassung.

In den obligaten Gegenständen wurde nach dem Lehrplane vom 23. Februar 1900, Z. 5146, dessen Abdruck wegen Raummangels unterbleiben muß, unterrichtet.

Für den Unterricht in der israelitischen Religionslehre gilt der veränderte, durch den Erlaß des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 21. September 1901, Z. 10.925, genehmigte Lehrplan.

In der I. bis V. Klasse bestanden je zwei Parallelabteilungen.

Der Unterricht in den freien Lehrgegenständen wurde gleichfalls nach den bestehenden Vorschriften und, wie im Schuljahre 1901/1902, im Freihandzeichnen in 3, in der Stenographie und im Gesange in je 2 und im Turnen in 7 Kursen erteilt. Für den Stenographieunterricht wurde durch den Erlaß des k. k. n.-ö Landesschulrates vom 3. Jänner 1903, Z. 16.154 verfügt, daß bis auf weiteres jene Gestaltung des Systems zugrunde zu legen sei, die den Beschlüssen des fünften deutschen Stenographentags (1895 in Wien) entspricht.

Für Französisch und Englisch bestanden wie bisher für die Schüler der Wiener Gymnasien Unterrichtskurse am Franz-Josef-Gymnasium und zwar für jenes der I. und II., für dieses der I. bis III. Kurs in je 3 wöchentlichen Lehrstunden.

---

* In der VIII. Rangsklasse.
** In der VII. Rangsklasse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der absolvierten Lektüre.

A. Latein.

IIIa Klasse: Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Thrasybulus, Epaminondas. — Curtius Rufus: (Nach den Mem. ed. Schmidt-Gehlen) I. IV. VI. IX. X. XIV. XVI. XXI. XXIV.

IIIb Klasse: Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Pelopidas. Thrasybulus — Curtius Rufus: (Nach dem Mem. ed. Schmidt-Gehlen) I. IV. V. VI. VIII. IX. X. XI. XVI. XIX. XXI. XXXV. XLIII.

IV. Klasse (in beiden Abteilungen): Caesar, bell. Gall. I. IV. VIc. 11 – 28. — Ovid. (Golling): Metam. III und XIII.

Va Klasse: Livius I. XXI bis Kap. 41. Ovidius (ed. Golling) Met. 4. 5. 7. 12. 13. 15. 17. 21. Fasti 1. 2 3. 5. 6. 9. 16. Trist. 1. 2. 5. 6. 8. 13. Ex Ponto 1. 2. — *Privatlektüre*: Livius XXII 1—18 (3 Schüler). III, 26—29. V, 19—23. XXVI, 9. XXVII, 19 (1 Schüler). St. 1—7 (1 Schüler). Ovidius Met. (ed. Golling) 11 (1 Schüler). 11. und 14 (1 Schüler). 6 (3 Schüler).

Vb Klasse: Livius I; XXI 1—37. Ovidius (ed. Golling) Met. 4. 5. 12. 15 17. 18. 31. Fasti 1. 2. 5. 6. 7. 9. Trist. 1. 2. 6. 9. 13. Ex Ponto 3. — *Privatlektüre:* Livius (ed. Golling) die Stücke der Einleitung (3 Schüler); Livius XXII 1—30 (2 Schüler); IV 1—8. XXVII 19 (1 Schüler); Caesar bell. Gall. III (3 Schüler); II, VI (1 Schüler); V (1 Schüler); Ovid (ed. Golling) Met. 26 (1 Schüler); Fasti 11. 12. 13. 14. 17. 20 (2 Schüler); Met. 8. 9. 10. 21. Fasti 20. Ex Ponto 4 (1 Schüler).

VI. Klasse: Sallustius, bell. Catil.; Cicero I. Catil.; Caesar bell. civ. III, 41—99; Vergil, Ecl. I. V. IX; Georg. I, 1—42; 118—159; 351—514. II, 109—176; 458—540. Aen. I. II, v. 300 Im II. Sem. wöch. 1 St. kurs. Lekt. aus Livius XXII. — *Privatlektüre*: Cic. or. Cat. 2, 3, 4 (6 Schüler); 2, 3 (1 Schüler); 2 (2 Schüler); 3, 4 (1 Schüler); 3 (1 Schüler); Sallust Jug. (3 Schüler); Livius V (1 Schüler); XXII (1 Schüler); XXIII (1 Schüler). Caesar bell. Gall. 1. 2 (1 Schüler); 1 (1 Schüler); Caesar b. Hisp. (1 Schüler). Vergil Aen. III (1 Schüler).

VII. Klasse: Cicero de imperio Cn. Pompei. pro rege Deiotaro. Laelius (zum Teil). — Vergil. Aen. II. VI; Auswahl aus VII—XII. — *Privatlektüre:* Terenz Andria, z. T. (10 Schüler); Verg. Aen. III (11 Schüler); IV (1 Schüler); VII (1 Schüler); XI (1 Schüler); Cicero pro Arch. (7 Schüler), Pro Lig. (4 Schüler), pro Sex. Rosc. Am. (1 Schüler); in Verr. IV (1 Schüler), V (1 Schüler), in Cat. IV (1 Schüler)

VIII. Klasse: Tac. Germ. c. 1—29. Annal. I. 1—15. 31—52. 55—62. II. 43, 69 – 75. III. 1—6. XIV, 3—10. XV, 38—44. Hor. Od. I. 1, 3, 4, 6, 7, 17, 20, 22, 24, 31, 32, 34, 37. II. 2, 3, 6, 7, 10, 13, 17, 18, 20. III. 1—6, 8, 9, 13, 21, 29, 30. IV. 3, 7, 9, 12. Epod. 2. Sat. I. 1, 6, 9. Epist. I. 1, 2, 4, 6, 16. 20. — *Privatlektüre:* Cic. Cat. II, III, IV (1 Schüler). Liv. VIII (1 Schüler). XXII (3 Schüler). Sall. Cat. (1 Schüler). Verg. Aen. III (3 Schüler), V (1 Schüler), VII (1 Schüler), VIII (3 Schüler), IX (2 Schüler), X (1 Schüler) Tac. Ann. XI (1 Schüler), XVI (1 Schüler), Hist. I (2 Schüler). Agr. (2 Schüler).

B. Griechisch.

Va Klasse: Xenophon (Chrestomathie von Schenkl) Anab. I. II. III. VI. VII. — Homer Ilias I. II. — *Privatlektüre:* Xenophon Anab. IV (14 Schüler), V (16 Schüler), Mem. I (1 Schüler), Homer Ilias III (12 Schüler).

Vb Klasse: Xenophon (Chrestomathie von Schenkl) Anab. I. II. III. VI. — Homer Ilias I. II. — *Privatlektüre:* Xenophon Anab. V (11 Schüler), Kyr. I (13 Schüler).

VI. Klasse: Homer Ilias VI. VII. XVI. XVIII. XXII. XXIV. — Herodot (nach Hintner) I—XIII, XVIII—XXII, XXVI—XXX, — Xenophon (nach Schenkl) Kyrup. III. IV. IX. Comment. I. V. — *Privatlektüre:* Homer Il. III (6 Schüler) IV (5 Schüler), VIII (11 Schüler), IX (6 Schüler), X (8 Schüler), XIII (1 Schüler), XIV (2 Schüler), XVII (1 Schüler), XIX (4 Schüler). — Xen Kyrup. X (1 Schüler) — Hellen. I. Buch (1 Schüler) — Herodot Anhang 1. 2. 3 (1 Schüler).

VII. Klasse: Demosthenes Ol. I. II. III; Phil. I. — Homer Od I. VI VII. IX. X. XIII. — *Privatlektüre:* Dem. Περὶ τῆς εἰρήνης (12 Schüler); Περὶ στεφάνου (1 Schüler); Hom. Il. XIX (7 Schüler), XIX. XX. XXI. XXII. (1 Schüler); Odyss. III. IV. V (1 Schüler); V. XVIII (3 Schüler); V, VIII (1 Schüler); V, XXIII (1 Schüler); XX (1 Schüler), XXIII (1 Schüler). XXIV (1 Schüler), XXIII, XXIV (1 Schüler); V (1 Schüler).

VIII. Klasse: Plato, Apologie, Kriton, Euthyphron; Sophokles, Antigone; Homer, Odyssee XXI. XXII XXIII. — *Privatlektüre:* Homer Il. VII (1 Schüler), IX (5 Schüler), X (4 Schüler), XII (1 Schüler), XIX (5 Schüler), XX (4 Schüler); Homer Od. II (4 Schüler), III (1 Schüler), IV (1 Schüler), V (1 Schüler), XIV (1 Schüler), XX (1 Schüler); Demosthenes, I. Phil. (2 Schüler), II. Phil (3 Schüler),

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Cherson. (2 Schüler), Über den Frieden (2 Schüler); Plato, Laches (3 Schüler), Gorg. (1 Schüler), Prot. (1 Schüler); Sophokles, Aias (1 Schüler), König Oedipus (1 Schüler); Aischylos, Perser (1 Schüler).

C. Deutsch.

Außer den dem Lehrplane entsprechenden Partien des Lesebuches wurde gelesen in der

VI. Klasse: Lessing, Minna von Barnhelm. — *Privatlektüre:* Lessing, Emilia Galotti.

VII. Klasse: Goethe, Götz; Schiller: Wallenstein. — *Privatlektüre:* Ausgewählte Partien aus Herders „Ideen", aus Goethes „Dichtung und Wahrheit" und aus der italienischen Reise; Goethe, Iphigenie; Schiller, Tell.

VIII. Klasse: Schiller, Die Braut von Messina; Goethe: Hermann und Dorothea, Tasso; Grillparzer. Das goldene Vlies und König Ottokars Glück und Ende; Lessing, Laokoon und einige Kapitel aus der Hamburgischen Dramaturgie. — *Privatlektüre:* Grillparzer, Sappho.

Themen zu den deutschen Aufsätzen und Redeübungen.

(H. = Hausarbeit, S. = Schularbeit.)

Va. Klasse: 1. Inwiefern haben die Ferien meine Erfahrung bereichert? (H.) 2. Goethes „Erlkönig" und Herders „Erlkönigs Tochter" miteinander verglichen. (S.) 3. Das Meer, ein Freund und Feind der Menschen. (H.) 4. Die Entdeckung der Mörder des Ibykus. Bericht eines Augenzeugen. (S.) 5. Das Leben eine Reise. (H.) 6. Salas y Gomez. Die andere Schiefertafel. Gedankengang (S.) 7. Die Verkehrsmittel in alter und in neuer Zeit. (H.) 8. Die Hausfrau in der Idylle: „Der siebzigste Geburtstag". Charakteristik. (S.) 9. Welche Charaktereigenschaften treten im Hildebrandlied und in der Walthersage besonders hervor. (H.) 10. Die „Dritte Welt" im Nibelungenlied. (S.) 11. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold (H.) 12. Es ist nicht alles Gold, was glänzt. (S.) 13. Was zieht uns nach den Bergen? (H.) 14. Klage der Ceres. Gedankengang. (S.) 15. Ein Frühlingsgewitter. In Anschluß an Klopstocks Ode: „Die Frühlingsfeier". (S.) 16. Wodurch bewirkt es Wieland, daß der Tod Babekans unsere Empfindung nicht verletzt? (H.) *Eduard Pistl.*

Vb. Klasse: 1. Inwiefern haben die Ferien meine Erfahrung bereichert? (H.) 2. „Erlkönig" und „Der Fischer". Eine vergleichende Gegenüberstellung. (S.) 3. Das Glück eine Klippe, das Unglück eine Schule. (H.) 4. Wie ist der Selbstverrat der Mörder in Schillers Gedicht: „Die Kraniche des Ibykus" zu erklären? (S.) 5. Krieg und Sturm. (H.) 6. Die Lage des Schiffbrüchigen auf Salas y Gomez und die Robinsons auf seiner Insel. (S.) 7. Die Verkehrsmittel in Wien. (H.) 8. Warum nennen wir das Gedicht: „Der siebzigste Geburtstag" von Voß eine Idylle? (S.) 9. Walther von Aquitanien. Charakteristik. (H.) 10. Gunther in der Walther- und Nibelungensage. (S.) 11. Wer an den Weg baut, hat viele Meister. (H.) 12. Hilf dir selbst, so hilft dir Gott. (S.) 13. Wie sollen wir reisen? (H.) 14. Gudrun am Strande Ein Stimmungsbild. (S.) 15. Welche Gefühle erweckt in uns ein Gewitter? (S.) 16. Wodurch bewirkt es Wieland, daß der Tod Babekans unsere Empfindung nicht verletzt? (H.) *Eduard Pistl.*

VI. Klasse: 1. Das Eingreifen der Götter im ersten und zweiten Gesange der Ilias. (H.) 2. Einfluß der Jahreszeiten auf unsere Stimmung. (S.) 3. „Schön ist nach dem großen das schlichte Heldentum". (H.) 4 Welche Umstände lassen uns den Tod Siegfrieds so erschütternd erscheinen? (S.) 5. Das Fürstenideal im Nibelungenliede (H.) 6. Einfluß der Völkerwanderung auf die Entwicklung der deutschen Sage. (S.) 7. Der Minnesang, charakterisiert durch Walthers Lieder. (H.) 8. Disposition und Gedankengang von Walthers „Elegie". (S.) 9. Der Konflikt zwischen Ehre und Liebe in Lessings „Minna von Barnhelm". (H.) 10. „Und die Unsterblichkeit Ist ein großer Gedanke, Ist des Schweißes der Edlen wert." (S.) 11. Welche idyllische Züge finden sich im sechsten Gesange der Ilias? (H.) 12. Der Aufbau der Handlung in Lessings „Emilia Galotti". (S.)

VII. Klasse: 1. Welchen Nutzen bringt uns das Erlernen fremder lebender Sprachen? (H.) 2. Wie wurde das Mittelalter zur Neuzeit? (S.) 3. Inwiefern ist die Not eine Erzieherin der Menschheit? (H.) 4. Die Marathonschlacht und die Türkenschlacht vor Wien. (S.) 5. Wie verhalten sich „gut" und „groß ? (H.) 6. Inwiefern ist Goethes „Götz" ein Bekenntnis des Dichters? (S.) 7. Wie ergänzen einander Zeitung und Buch? (H.) 8. Inwiefern gibt die französische Revolution Zeugnis von der Macht der Ideen? (S.) 9. „Und die Sonne Homers, siehe, sie lächelt auch uns". (H.) 10. Vergleich zwischen „Wallensteins Lager" und den Soldaten- und Bauernszenen in Goethes „Götz". (S.) 11. Götz und Wallenstein als tragische Helden verglichen. (H.) 12. Inwiefern ist uns Max Piccolomini ein Vorbild wahrer Mannesehre? (S.)

Redeübungen: 1. Herders Ansichten über das Römertum. 2. Inwiefern wurde Goethe durch das Elternhaus beeinflußt? 3. Über Wesen und Bedeutung der Kunst 4. Die Musik im Drama. 5. Sprechen wir mit Recht von einer guten alten Zeit? 6. Der Begriff der „Humanität" im Altertum, im Mittelalter und in der Neuzeit. 7. Was verdanken wir einem wahren Dichter? 8. „Daß wir Menschen nur sind, das beug' in Er-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gebung das Haupt uns — doch daß Menschen wir sind, richt' es uns herrlich empor". 9. Photographie und Malerei. 10. Goethes Vater nach „Dichtung und Wahrheit". 11. Karl und Franz Moor. 12. Der geschichtliche Kampf der Deutschen und Franzosen um den Rhein. *Dr. Franz Herold.*

VIII. Klasse: 1. „Was man ist, das blieb man andern schuldig". (H.) 2. Kann Goethes „Tasso" eine Tragödie genannt werden? (S.) 3. Welche Bedeutung hat Rom für die Welt in allen Zeitaltern? (H.) 4. Warum haben wohl die Alten die Göttin des Geistes in Wehr und Waffen abgebildet? (S.) 5. Wie verhalten sich der Staat und der Einzelne? (H.) 6. Reicht der Geist der „Aufklärung" hin, den Menschen gut und glücklich zu machen? (S.) 7. Welche Aufgabe hat in unserem wissenschaftlichen Zeitalter die Dichtung zu erfüllen? (H.) 8. Inwiefern ist die Konstitution die beste Staatsform? (S.) 9. „Willst du ins Unendliche schreiten, geh nur im Endlichen nach allen Seiten." (H.) 10. Welche Pflichten legt wahre Bildung auf? (Maturitätsarbeit.)

Redeübungen: 1. Zeitung und Buch. 2. Das Fortleben der Antike. 3. Maria Theresias Verdienste um Österreich. 4. Woran scheiterten die auf Volksbeglückung abzielenden Pläne Josefs II.? 5. Ein Besuch in Weimar. 6. Kaiser Franz Josef I. 7. Die territoriale Entwicklung der österreichisch-ungarischen Monarchie. 8. Die beiden Piccolomini. 9. Wie begleitete die deutsche Dichtung das geschichtliche Leben des deutschen Volkes? 10. Über Schillers „Braut von Messina". 11. Leben und Dichten des Grafen Platen. 12. Wie entstand die deutsche Kleinstaaterei? 13. Der Bergsport und seine Wirkung auf den ganzen Menschen. *Dr. Franz Herold.*

III. Bericht über die Lehrmittelsammlungen.

I. Bibliothek.

A. Lehrerbibliothek.

(Kustos: Prof. Leop. Metzger.)

Die Lehrerbibliothek weist folgenden Zuwachs auf:

a) Fortsetzungen: Annalen d. Physik samt d. Beiblättern. — *Anzeiger d. kaiserl. Akademie d. Wissenschaften i. Wien. — Archäologischer Anzeiger. — Archiv f. lat. Lexikographie. — Archiv f. d. Studium neuerer Sprachen. — Archiv f. system. Philosophie. — Allgemeine deutsche Biographie. — Blätter f. d. bayer. Gymnasialschul. wesen. — *Hinrichs' Halbjahrs-Katalog. — *Jahrbuch d. Export-Akademie d. k. k. österr. Handels-Museums. — Jahrbuch d. Grillparzer Gesellschaft. — Jahrbuch d. höheren Unterrichtswesens i. Österr. — Neue Jahrbücher f. d. klass. Altertum, Geschichte u. deutsche Sprache u. f. Pädagogik. — Jahresbericht über d. Fortschritte d. klass. Altertumswissenschaft. — Jahresberichte f. neuere deutsche Literaturgeschichte. — Jahreshefte d. österr. archäol. Instituts. — Lehrproben u. Lehrgänge. — Mitteilungen u. Zeitschrift d. deutsch. u. österr. Alpenvereins. — Mitteilungen d. Gesellsch. f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. — Monatsschrift f. höhere Schulen. — Rheinisches Museum f. Philologie. — Register z. d. archäol.-epigraph. Mitteilungen. — *Schriften d. Vereins zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse i. Wien. — Sitzungsberichte d. kais. Akademie d. Wissenschaften i. Wien. Philos.-histor. Klasse. — Verordnungsblatt. — Wochenschrift f. klass. Philologie. — Zeitschrift f. d. österr. Gymnasien samt den Wiener Studien. — Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen. — Zeitschrift f. d. Realschulwesen. — Zeitschrift f. mathem. u. naturw. Unterricht. — Zeitschrift f. d. physikal. u. chem. Unterricht. — Zeitschrift f. österr. Volkskunde. — Historische Zeitschrift. — Literarisches Zentralblatt.

Beiträge z. Syntax d. griech. Sprache. — Bibliotheca Zoologica. — Cato, M. Porcius, De agricultura liber. M. Terenti Varronis rerum rust. libri tres. Ex rec. H. Keilii. — Enzyklopädie der mathem. Wissenschaften. — Grimm, Wörterbuch d. deutschen Sprache. — Grundriß der roman. Philologie. Hg v. J. Gröbner. — Handbuch d. klass. Altertumswissenschaft von J. v. Müller. — Heyne, Deutsche Hausaltertümer. — Kiepert, Formae orbis antiqui. — Klußmann, Verzeichnis d. Programm-Abhandlungen. — Lamprecht, Deutsche Geschichte. — Land und Leute. — Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie v. Roscher. — Lexikon Taciteum. — Literaturen d. Ostens. — Meyer, Handbuch d. griech. Etymologie. — Monographien z. deutschen Kulturgeschichte. — Nissen, Italische Landeskunde — Real-Enzyklopädie d. klass. Altertumswissenschaft von Pauly-Wissowa. — Sammlung Schubert. — Schmid, Geschichte d. Erziehung. — Servius M. H. Qui feruntur in Vergilii carmina commentarii. Rec. Thilo et Hagen. — Sophokles, Antigone v. Wolff-Bellermann. — Sophokles v. Schneidewin-Nauck. — Thesaurus linguae latinae — Weltgeschichte, Hg. v. Helmolt. — Xenophon, Griech. Geschichte v. Büchsenschütz. — Xenophon, Hellenika v. Breitenbach.

---

* Die mit einem Sternchen versehenen Nummern sind Geschenke.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Neuerwerbungen:

I. Enzyklopädie.

7652* **Beer,** Th. Aus Natur u. Kunst. Gesammelte Feuilletons. Dresden u. L. 1900.
7653 Deutscher **Literaturkalender** auf das Jahr 1902. Hg. v. J. Kürschner. 24. Jahrg. L. 1902.

II. Philosophie und Ästhetik.

7654* **Bahr,** H. Bildung. Essays. B. u. L. 1900.
7655* **Dühring,** E. Kritische Geschichte d. Philosophie. L. 1894 [4].
7656* **Eucken,** R. Die Lebensanschauungen großer Denker. L. 1899 [3].
7657* **Schmidt,** E. Charakteristiken. B. 1886.
7658* **Schopenhauer,** A. Gespräche u. Selbstgespräche nach der Handschrift εἰς ἑαυτόν. Hg. v. E. Grisebach. B. 1898.
7659* — Möbius, Über Schopenhauer. L. 1899.
7660* **Schwann,** M. Liebe. Leipzig o. J.
7661* **Spielhagen,** F. Neue Beiträge zur Theorie u. Technik d. Epik u. Dramatik. L. 1898.

III. Pädagogik.

7662 **Bayer,** A. Die höheren Schulen i. Preußen und ihre Lehrer. Halle 1902 [2].
7663* **Entwurf** einer neuen Schulordnung f. d. gelehrten Anstalten Würtembergs verfaßt v. einer Kommission v. Schulmännern. Stuttg. u. Tüb. 1848.
7664 Enzyklopädisches **Handbuch** d. Pädagogik. Hg. v. W. Rein. Bd. 1. Langensalza 1902 [2].
7665 **Krautmann,** F. u. **Hartmann,** E. Rechtschreibstoffe in Aufsatzform. W. 1902.

IV. Religionswissenschaften.

7666* **König,** A. Lehrbuch f. d. kath. Religionsunterricht. Freiburg i. B. 1879.
7667 **Riess,** R. v. Bibelatlas. Freiburg i. B. 1895 [3]. 4°.
7668 **Schoepfer,** Aem. Geschichte d. Alten Testamentes. Brixen 1902 [3].
7669* **Weiss,** H. Quid de immortalitate animarum Hebraei et gentes Hebraeis finitimae antiquiore tempore senserint. Index lect. Brunsbergae 1902.

V. Klassische Philologie.

7670 **Homer,** Sitzler J. Ein ästhetischer Kommentar z. Homers Odyssee. Paderborn 1902.
7671* — Ludwich Arthur. Über die Papyrus-Kommentare zu den Homerischen Gedichten. Univ.-Progr. Königsberg 1902. 4°.
7672 **Ovidius Naso,** P. De arte amatoria libri tres. L. 1902.
7673 **Kumanudes,** Steph. Ath. Συναγωγὴ λέξεων ἀθησαυρίστων ἐν τοῖς Ἑλληνικοῖς λεξικοῖς. Ἐν Ἀθήναις. 1883.
7674 **Rhode,** Erwin. Kleine Schriften. Tüb. u. L. 1901.
7675 **Schmidt,** Max C. P. Realistische Chrestomathie aus d. Literatur d. klass. Altertums in 3 Büchern. L. 1901. 3 Bde.
7676* **Vahlen,** J. De familiari quodam genere dicendi Graecis Latinisque communi. Index lect. Berol. 1902.

VI. Moderne Philologie.

7677* **Alexis,** W. Erinnerungen v. Alexis W. Hg. v. Ewert Max. B. 1900.
7678* **Goethe.** Pniower O. Faust. Zeugnisse u. Excurse zu seiner Entstehungsgeschichte. B. 1899.
7679* — Gaedertz Th. K. Bei Goethe zu Gaste. L. 1900.
7680* — Eckermann. Gespräche mit Goethe i. den letzten Jahren seines Lebens. Mit einer Einleit., Anmerk. und Register. Hg. v. Geiger. L. o. J.
7681* — Steiner, R. Goethes Weltanschauung. Weimar 1897.
7682* **Heine,** H. Karpeles G. Aus seinem Leben u. seiner Zeit. L. 1899.
7683* **Herder,** J. G. Ausgewählte Werke. Hg. v. B. Suphan. B. 1884 ff. 4 Bde.
7684* **Hoffmann v. Fallersleben.** Unsere volkstüml. Lieder. Hg. v. Prahl. 1900 [4].
7685* **Lingg,** H. v. Meine Lebensreise. (Autobiographie) B. u. L. 1899.
7686 **Mörike,** E. Gesammelte Schriften: I. Gedichte. II. Maler Nolten (2 Bde). III. Gesammelte Erzählungen. Stuttg. 1877 [2–4] ff. 4 Bde.
7687* **Rahel Varnhagen.** Ein Lebens- u. Zeitbild v. O. Berdrow. Stuttg. 1900.
7688 **Saar,** F. v. Hermann u. Dorothea. Kassel 1902.
7689 — Novellen aus Österreich. Heidelberg 1897. 2 Bde.
7690 — Wiener Elegien. Heidelberg 1894 [3].
7691* **Schiller,** Fr. v. Müller. Regesten zu Fr. Schillers Leben u. Werken. L. 1900.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7692* **Weißenbach,** A. Glauben u. Liebe, Trauersp. in 3 Aufz. Hg. v. Hammerle A. Salzburg 1902.
7693* **Evers,** M. Deutsche Sprach- u. Stilgeschichte im Abriß. B. 1899.
7694* **Haustein,** A. Das jüngste Deutschland. L. 1900.
7695 **Haym,** R. Die romantische Schule. B. (o. J.)
7696* **Meyer,** R. Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts. B. 1900.
7697* **Michelis,** V. Mittelhochdeutsches Elementarbuch. Heidelberg 1900.
7698* **Mielke Hellmuth.** Der deutsche Roman des 19. Jahrhunderts. B. 1898 [3].
7699 **Rinne,** K. F. Innere Geschichte d. Entwicklung d. deutschen National-Literatur. L. 1842.
7700* **Sütterlin,** L. Die deutsche Sprache der Gegenwart. L. 1900.

VIII. Erd-, Länder- und Völkerkunde.

7701* **Andree,** R. Braunschweiger Volkskunde. Braunschweig 1901 [2].
7702* **Daiber,** A. Eine Australien- u. Südseefahrt. L. 1902.
7703* **Driesmann,** H. Kulturgeschichte d. Rasseninstinkte. I. T. Die Wahlverwandtschaften d. deutschen Blutmischung. II. T. Das Keltentum i. d. europäischen Blutmischung. L. 1900 f. 2 Bde.
7704* — H. Rasse und Milieu. (IV. B. d. Kulturprobleme d. Gegenwart.) Hg. v. L. Berg. B. 1902.
7705 **Doflin,** Fr. Von den Antillen zum fernen Westen. Jena 1900.
7706* **Fischer,** A. Streifzüge durch Formosa. B. 1900.
7707* **Giesenhagen,** K. Auf Java und Sumatra. L. 1902.
7708* **Haeckel,** E. Aus Insulinde. Malaysche Reisebriefe. Bonn 1901.
7709* **Hagen,** B. Unter den Papuas. Beobachtungen u. Studien über Land u. Leute, Tier- u. Pflanzenwelt i. Kaiser Wilhelmsland. Wiesbaden 1899.
7710 Allgemeines **Ortschaften-Verzeichnis** der im Reichsrate vertretenen Königreiche u. Länder... Hg. v. d. k. k. statist. Zentralkommission i. Wien. W. 1902.
7711 **Penka,** K. Die Herkunft d. Arier. W. u. Tesch. 1886.
7712* **Seydlitz,** L. v. Geographie, größte Ausg. Hg. v. E. Oehlmann. Breslau 1899 [22].
7713* **Peters,** K. Im Goldland des Altertums. Forschungen zwischen Zambesi und Sabi. München 1902.
7714* **Schrader,** O. Reallexikon d. indogerm. Altertumskunde. Straßburg 1901.

IX. Geschichte (mit Ausschluss der österr.-ungar.) nebst Hilfswissenschaften.

7715* **Bismarck,** Otto, Fürst von. Gedanken und Erinnerungen. Register dazu v. Horst-Kohl. Stuttg. 1898. 3 Bde.
7716* — Whitman-Sidney. Fürst Bismarck, persönl. Erinnerungen an ihn, aus seinen letzten Lebensjahren. Stuttg. B. L. Union deutsche Verlagsgesellschaft. o. J.
7717* **Blumenthal,** Albr., Graf v. Tagebücher d. Generalfeldmarschalls Graf von Blumenthal, Stuttg. u. B. 1902.
7718* **Busch,** M., v. Tagebuchblätter. L. 1899. 3 Bde.
7719* Biographische **Blätter.** Jahrb. f. lebensgesch. Kunst u. Forschung. Hg. v. A. Bettelheim. B. 1895 f. 2 Bde.
7720* Biographisches **Jahrbuch** und deutscher **Nekrolog.** Hg. v. A. Bettelheim. B. 1897 ff. 4 Bde.
7721 **Schlickeysen,** F. W. A. Erklärung der Abkürzungen auf Münzen. Bearb. v. R. Pallmann. B. u, Stuttg. 1896 [3].
7722 **Strehl,** W. Grundriß d. alten Geschichte u. Quellenkunde. II. B. röm. Geschichte. Breslau 1901.
7723* Numismatische **Zeitschrift.** Hg. v. d. numism. Gesellsch. i. Wien. B. 26—34, Atlanten zu Bd. 32 u. 33. W. 1895 ff. 9 Bde.

X. Geschichte d. österr.-ungar. Monarchie u. deren einzelnen Länder.

7724 **Pichler,** Fr. Austria Romana (Heft 2 der Quellen u. Forschungen zur alten Gesch. u. Geogr. Hg. v. Sieglin). L. 1902.

XII. Naturgeschichte.

7725* **Bölsche,** W. Vom Bazillus zum Affenmenschen. L. 1900.
7726* **Hertwig,** R. Lehrbuch d. Zoologie. Jena 1897 [4].
7727* **Humboldt,** A., v. Wissensch. Beiträge zum Gedächtnis der 100jährig. Wiederkehr d. Antrittes v. A. v. Humboldts Reise nach Amerika. Hg. v. d. Gesellschaft f. Erdkunde z. Berlin. B. 1899.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7728 **Lehrbuch** d. Botanik f. Hochschulen v. Straßburger E., Noll Fr., Schenk K., Schimper A. W. Jena 1902[5].
7729 **Rosenbusch,** H. Elemente der Gesteinslehre. Stuttg. 1901[2].
7730 Naturwissenschaftliche **Rundschau.** Hg. v. Sklarek. 18. Jahrg. Braunschweig 1903.
7731* **Schimper,** A. F. W. Pflanzen-Geographie. Jena 1898.
7732 **Schmidt,** W. u. **Landsberg,** B. Hilfs- u. Übungsbuch f. d. botan. u. zoolog. Unterricht. I. T. Botanik v. Landsberg. II. T. Zoologie v. Schmidt u. Landsberg. L. u. B. 2 Bde.
7733* **Troels-Lund.** Gesundheit u. Krankheit i. d. Anschauung alter Zeiten. L. 1901.

XIII. Physik (mit Astronomie u. Meteorologie) und Chemie.

7734* **Bölsche,** W. Von Sonnen und Sonnenstäubchen. Kosmische Wanderungen. B. o. J.
7735 **Jaumann,** G. Leichtfaßliche Vorlesungen über Elektrizität und Licht. L. 1902.
7736 **Kohlrausch,** Fr. Kleiner Leitfaden d. praktischen Physik. L. 1900.
7737* **Mohn,** H. Grundzüge d. Meteorologie. Die Lehre v. Wind u. Wetter. Deutsche Originalausgabe. B. 1898[5].
7738 **Ruhmer,** E. Neuere elektrophysikalische Erscheinungen. B. 1902.
7739 **Slaby,** A. Die Funkentelegraphie. B. 1901[2].
7740 **Stallo,** J. B. Die Begriffe u. Theorien d. modernen Physik. Nach d. 3. A. d. engl. Orig. übersetzt v. Kleinpeter. L. 1901.
7741* **Troels-Lund,** Himmelsbild u. Weltanschauung im Wandel d. Zeiten. Übersetzung v. L. Bloch. L. 1899.

XVII. Verkehr, Handel und Industrie.

7742* **Speck,** E. Handelsgeschichte d. Altertums. I. B. Die orient. Völker. II. B. Die Griechen. L. 1900 f. 2 Bde.

Geschenke wurden gemacht von der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, von dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, von dem Vereine zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse, von der Buchhandlung Hölder, von den Professoren Hoppe und Reider und die meisten von Herrn Oberinspektor Heinrich Weiß.

Stand der Bibliothek am Schlusse des Schuljahres 1901/1902	7651	Nummern in	16889 Stücken
Zuwachs während des Schuljahres 1902/1903 . . .	91	„ „	163 „
Stand am Schlusse des Schuljahres 1902/1903 . .	7742	Nummerrn in	17052 Stücken

Die Programmsammlung (20.166 Stücke) vermehrte sich durch Zuwachs von 322 Jahresberichten Österreich-Ungarns und 222 Deutschlands auf 20.710 Stücke.

Dr. Moriz Tschiassny.

B. Schülerbibliothek.

(Kustos: Prof. Engelbert Neubauer.)

a) Geschenke: Vom Prof Dr. F. Herold: Riehl, Kulturgeschichtliche Novellen. — Vom Herausgeber: Gaudeamus, Blätter für die studierende Jugend. Jahrgang V. — Von der Verlagshandlung: Immenhof, Die Fabenberger. — Von Herrn Oberinspektor Weiß: Gomperz, Griechische Denker.

b) Ankauf: Marshall, Plaudereien und Vorträge. Terentius, Andria v. Spengel. Weißenhofer, Die Waise vom Ybbstal, Der Schweden-Peter, Das Glöcklein von Schwallenbach. Wagner, Entdeckungsreisen in der Wohnstube, Entdeckungsreisen in Haus und Hof, Entdeckungsreisen in Berg und Tal, Entdeckungsreisen im Wald und auf der Haide, Im Grünen oder die kleinen Pflanzenfreunde. Verne. Das Dorf in den Lüften. Nieritz, Eine Träne. Bassenge, Der Streit vor Ilios. Gerstäcker, Georg, der kleine Goldgräber, Die beiden Sträflinge. Deitl, Unter Habsburgs Kriegsbanner. Ruhle, Deutsche Afrikareisende der Gegenwart. Treller, die Söhne Arimunts. Kipling, Im Dschungel. Baumbach, Truggold. Dahn, Bis zum Tode getreu. Gymnasialbibliothek, 3 Bändchen. Gaudeamus, Blätter für die studierende Jugend, Jahrgang V.

Stand der Schülerbibliothek am Schlusse des Schuljahres 1901/1902 . .	870	Nummern in	1568 Bänden oder Heften
Zuwachs im Schuljahre 1902/1903 . . .	24 „	„ 41 „	„ „
Stand am Schlusse d. Schuljahres 1902/1903	894	Nummern in	1609 Bänden oder Heften.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Archäologische Sammlung.

(Kustos: Prof. Feodor Hoppe.)

Ankauf: J. Hoffmann, Athen u. d. Akropolis v. d. Westseite; St. Cybulski, Tabulae quibas antiqu. Gr. et R. illustr. Tafel 2. (Waffen d. Griechen.); v. d Launitz, 8. Wandtafel (Aristion-Stele); Seemanns Wandtafeln (12. Homerbüste; 53. Reliefs v. d. Haupttür d. Baptist zu Florenz; 66 M. Aurel-Statue; 72. Mausoleum zu Halikarnass; 94. Hekaterelief zu Pergamon; 107. Hermes, Eurydike u. Orpheus; 116. Grabdenkmal eines röm. Ehepaares; 124. Polyhymnia; 161. Peristyl im Hause d. Vettier [Pompeji]; 162 Gräberstraße in Pompeji); Huelsen, Romae veteris tabula; Prellers Odysseelandschaften.

Geschenke: Von einigen Schülern d. IVa u. d. V. Kl. (Schuljahr 1901/2) eine galvanoplast. Nachbildung eines mykenischen Dolches, von d. Schüler Erwin Schrödinger eine Photographie (Severusbogen) und vom Kustos einige Photographien und Lichtdrucke (Forum Romanum, Ansichten aus Pompeji, Erechtheion. Büste d. Hermes, d. Praxiteles, der Nil, Alexanderschlacht) sowie eine Wandtafel (Titusbogen).

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1901/1902	46 Nummern	in 236 Stücken
Zuwachs im Jahre 1902/1903	15 „	„ 44 „
Stand am Schlusse des Schuljahres 1902/1903 . . .	61 Nummern	in 280 Stücken.

3. Geographische und historische Lehrmittel.

(Kustos: Prof. Dr. Karl Pichler.)

Ankauf: Skioptikonbilder in Kassette. — Offizielle Schulwandkarte der Schweiz mit Begleitworten von Walser. — Kiepert: Wandkarte v. Alt-Griechenland. — Sydow-Habenicht: Wandkarte des Deutschen Reiches. — Lehmann: 12 kulturgeschichtliche Bilder mit 3 Heften Kommentar.

Geschenke: L. Bauer: Die Regenten der Häuser Habsburg und Habsburg-Lothringen. — Th. Přecechtěl: Die Kaiser aus den Häusern Habsburg und Habsburg-Lothringen. — Bilderbogen für Schule und Haus. IV. Serie (Nr. 76—100).

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1901/1902 . . .	331 Nummern
Zuwachs im Schuljahre 1902/1903	8 „
Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1902/1903	339 Nummern

4. Naturhistorische Sammlung.

(Kustos: Prof. Dr. F. Tschernich.)

Geschenkt wurden: Von Herrn Prof. Georg Schlegl; Pinienzapfen; von Herrn jur. stud. Karl Planer: Säge vom Sägehai, Schiffsboot, Tritonshorn, Menschenschädel von den Salomonsinseln, eine Schliffplatte eines Elefantenzahnes; von Herrn Lausch; ein großes Stück Asbest; von einem Ungenannten: eine Lößkonkretion, Insektengallen, Zapfen und Gesteine zum Verbrauche; von dem Oktavaner Lohwag: Versteinerungen; von dem Septimaner Siegfried Brand: eine Gipsdruse; von dem Sextaner Goldschmidt: ein Igelfisch; von dem Sextaner Felix Russo: Mineralien; von dem Sextaner v. Schey: Gesteine von der Insel Rügen; von den Sekundanern Pollak, Neumann Robert, v. Newlinski, Philp Karl und Philp Georg: eine Menge Käfer zum Verbrauche; von dem Sekundaner Gruß: 2 Stück Trepang und das Nest einer Salangane. Von sehr vielen Schülern frische Pflanzen für den botanischen Unterricht, insbesondere von den Primanern: Hiller, Herbst, Fischer, Maschin, Nowak Franz und Eduard, Raffey, Stern, Stößel, Ungar, Weiß Konrad, Weißenstein und Zelisko; von den Sekundanern: Fischmeister, Dietz, Marchfeld, Andrä, Bienenstock, Gruß, Kiesselbach, v. Newlinski, Petschau, Georg und Karl Philp, Schäffer, Herbert und Witold v. Schey, Stern, Sternischa, Tutter und Winternitz; von den Quintanern: v. Babo, Bloch, Heidner, Lauterstein, Maurer, Pfeffer und Pollak; von dem Primaner Weiß Michael: ein Hundeschädel; von dem Sextaner Kauders: Korallen.

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1901/1902 . . .	7807 Nummern
Zuwachs während des Schuljahres 1902/1903	13 „
Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1902/1903 . . .	7820 Nummern

5. Physikalisches Kabinet.

(Kustos: Prof. A. Neumann.)

Angekauft wurden: Ergänzungen zur optischen Scheibe, 1 Bunsenstativ samt Zugehör, 1 Stromventil nach Mitkiewicz, 1 Quecksilberluftpumpe mit Crookes'scher Röhre, 1 Apparat für den Toricellischen Versuch, 1 Apparat für Temperaturänderungen der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gase bei Änderung der Dichte, 1 Apparat für Wärmeleitung der Gase, 1 Tableau „Herstellung des Thermometers", 1 Röntgenröhre mit Regeneriervorrichtung, 1 Baryum-Platin-Cyanür-Schirm 18×24 *cm*, 12 Stück Diapositive, Chemikalien, Experimentiermaterial.

	Gerätschaften	Apparate	Wandtafeln
Stand am Schlusse des Schuljahres 1901/1902 .	51	584	60
Zuwachs im Schuljahre 1902/1903	—	8	12
Stand am Schlusse des Schuljahres 1902/1903 .	51	592	72

6. Mathematische Lehrmittel.

(Kustos: Prof. A. Neumann.)

Der Stand der Sammlung blieb unverändert.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1902/1903 68 Modelle, 4 Wandtafeln, 44 Requisiten.

7. Zeichenlehrmittel.

(Kustos: Supplent Eugen Schroth.)

Ankauf: Sechs Kästen für das Stillebenzeichnen; Hellmuth L., Moderne Pflanzenornamente; Delfter Malvorlagen; Vorlagen für das Aquarellmalen.

Geschenkt wurden: Eine Anzahl schöner Schmetterlinge von dem Quartaner Rudolf Wallentin und dem Tertianer Robert Neumann.

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1901/1902 . . .	178 Nummern
Zuwachs während des Schuljahres 1902/1903	4 „
Stand am Schlusse des Schuljahres 1902/1903	182 Nummern

8. Gesanglehrmittel.

(Kustos: Gesanglehrer Stadtpfarrkapellmeister Julius Böhm.)

Angekauft wurden: Mende, Liederbuch in 24 Ex., Stimmen zu Schumann „Zigeunerleben" (12 Sopran, 6 Alt, 6 Tenor, 6 Baß), Taubert, Kinderlieder; Taubert, zwei Lieder.

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1901/1902 . . .	138 Nummern
Zuwachs während des Schuljahres 1902/1903	4 „
Stand am Schlusse des Schuljahres 1902/1903	142 Nummern

9. Münzensammlung.

(Kustos: Prof. Franz Hanna.)

Die Münzensammlung erhielt als Geschenk von den Tertianern H. Groeßinger eine Kossuth-Zehnguldennote, M. Jona 4 chinesische Bronzemünzen und H. Lortzing 2 Kupfermünzen.

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1901/1902
657 Geldmünzen, 68 Schaumünzen und Medaillen.

Zuwachs im Schuljahre 1902/1903
6 Geldmünzen, 1 Zehnguldennote.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1902/1903
663 Geldmünzen, 68 Schaumünzen und Medaillen und 1 Papiernote.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Maturitätsprüfungen.

a) Sommertermin 1902.

Themen zu den schriftlichen Prüfungen s. Jahresbericht für 1902, S. 12 f.

Die mündlichen Prüfungen fanden vom 7.—12. und am 14. Juli unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. August *Scheindler* statt.

Von den zur Prüfung gemeldeten 26 öffentlichen Schülern der VIII. Klasse trat 1, von den 20 Externen (sämtlich Privatschülerinnen) traten 6 vor oder während der Prüfung freiwillig zurück.

Somit wurden 25 öffentliche Schüler und 14 Externe, darunter 3 Schülerinnen der obersten Klasse des Mädchengymnasiums, vollständig geprüft.

Von den 25 öffentlichen Schülern erhielten 4 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 15 ein Zeugnis der Reife, 3 die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung und 3 wurden auf ein Jahr reprobiert.

Von den 14 Externen erhielten 6 ein Zeugnis der Reife, 4 wurden zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen, 2 wurden auf ein Jahr und 2 auf unbestimmte Zeit reprobiert. Unter den Approbierten befanden sich 2 Schülerinnen des Mädchengymnasiums.

b) Herbsttermin 1902.

Vorsitzender: Herr Landesschulinspektor Dr. August *Scheindler*.

α) Die zur Wiederholungsprüfung zugelassenen 3 öffentlichen Schüler und 4 Externen (darunter 1 Schülerin der obersten Klasse des Mädchengymnasiums) erhielten sämtlich ein Zeugnis der Reife.

β) Zur Ablegung der vollständigen Maturitätsprüfung meldeten sich der im Sommertermin zurückgetretene öffentliche Schüler und 12 Externe (darunter 2 Kandidatinnen). Von diesen traten der öffentliche Schüler, ferner 4 externe Kandidaten und die beiden Kandidatinnen vor oder während der Prüfung freiwillig zurück. Von den verbliebenen 6 externen Abiturienten erhielten 1 ein Zeugnis der Reife, 4 wurden auf ein Jahr, 1 auf unbestimmte Zeit reprobiert.

Somit war das Ergebnis der Maturitätsprüfungen des Jahres 1902 folgendes:

	Öffentliche Schüler	Externe	Zusammen
Zur Prüfung meldeten sich	26	32	58
Vor oder während der Prüfung traten zurück	1	12	13
Vollständig geprüft wurden	25	20	45
Approbiert wurden	22	11	33
hievon reif mit Auszeichnung	4	—	4
reif	18	11	29
Reprobiert wurden auf 1 Jahr	3	6	9
auf unbestimmte Zeit	—	3	3
Zur Wiederholungsprüfung aus einem Gegenstande waren zugelassen	3	4	7
und zwar aus dem Lateinischen	—	1	1
„ „ Griechischen	1	1	2
„ der Geographie und Geschichte	1	—	1
„ „ Physik	1	2	3
Die Wiederholungsprüfung haben bestanden	3	4	7
„ „ „ nicht bestanden	—	—	—

Anmerkung: Unter den 11 approbierten Externen befanden sich 10 Kandidatinnen, hievon 6 gewesene Schülerinnen der gymnasialen Mädchenschule.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der approbierten Abiturienten (* mit Auszeichnung):

Nr.	Namen	Geburtsort	Alterjahre	Jahre der Gymnasialstudien	Gewählter Beruf
1	*Busch* Hans*	Prag	$18^{4}/_{12}$	8	Philosophie (realist. Studien)
2	*Fillas* Otto*	Wien	$18^{6}/_{12}$	8	Jus
3	Frankl Robert	Wien	$18^{4}/_{12}$	8	unbestimmt
4	Frey Dagobert	Wien	$19^{3}/_{12}$	8	Philosophie (realist. Studien)
5	Gold Hermann	Wien	$19^{3}/_{12}$	8	Jus
6	Khuner Paul	Wien	$18^{6}/_{12}$	8	Philosophie (realist. Studien)
7	Klein Emil	Wien	$18^{10}/_{12}$	8	unbestimmt
8	*Kohn* Ernst*	Wien	$18^{9}/_{12}$	8	Philosophie (realist. Studien)
9	Kothbauer Karl	Wien	$19^{7}/_{12}$	9	unbestimmt
10	Löw-Beer Walther . . .	Wien	$20^{9}/_{12}$	10	Jus
11	Mathe Philipp	Wien	$19^{8}/_{12}$	9	Medizin
12	Mayer Arthur	Reichenberg (Böhmen)	$18^{6}/_{12}$	8	Jus
13	Mayer Theodor	Wien	$18^{5}/_{12}$	8	Philosophie (realist. Studien)
14	Pick Richard	Kaltenleutgeben (Niederösterr.)	$17^{8}/_{12}$	8	unbestimmt
15	Rosenblüh Ferdinand .	Wien	$19^{1}/_{12}$	8	Medizin
16	Schuhmann Heinrich .	Wien	$18^{7}/_{12}$	8	unbestimmt
17	Schwartz Stephan . . .	Wien	$18^{5}/_{12}$	8	Jus
18	Siegert Karl	Wien	$18^{10}/_{12}$	8	„
19	Siller Heinrich	Wien	$18^{7}/_{12}$	8	Philosophie (realist. Studien)
20	Tuschak Wilhelm . . .	Wien	$18^{10}/_{12}$	9	Jus
21	*Wieser* Konrad* Frh. v.	Wien	$17^{8}/_{12}$	8	unbestimmt
22	Zacke Friedrich	Wien	19	8	„
23	Löwy Arthur	Sarajewo	$18^{10}/_{12}$	Extern.	Eisenbahndienst
24	Burgarell Klara	Graz	$22^{9}/_{12}$	„	unbestimmt
25	Dawidowicz Stephanie .	Czernowitz	22	„	Medizin
26	Goldenthal Klara . . .	Zołkiew (Galizien)	$21^{10}/_{12}$	„	Philosophie (realist. Studien)
27	Hahn Olga	Wien	20	„	„
28	Huber Karoline	Wien	$22^{6}/_{12}$	„	Philosophie (humanist. Studien)
29	Kessner Emilie	Iglau	19	„	„
30	Possanner Marie, Freiin von Ehrenthal . . .	Wien	$20^{10}/_{12}$	„	Akademie der bild. Künste
31	Schlemüller Friederike	Thürnthal (Niederösterr.)	23	„	Philosophie (humanist. Studien)
32	Trnkóczy Alice, Edle von	Wien	$19^{9}/_{12}$	„	Philosophie (realist. Studien)
33	Zycha Marianne	Wien	$28^{7}/_{12}$	„	Philosophie (humanist. Studien)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c) Sommertermin 1903.

Zur Prüfung meldeten sich alle 22 öffentlichen Schüler der VIII. Klasse, ferner wurden 3 männliche und 18 weibliche Externe. darunter 9 Schülerinnen der obersten Klasse des Mädchengymnasiums, vom k. k. Landesschulrate zur Prüfung zugelassen. Die Gesamtzahl betrug somit 43. Von diesen traten jedoch 3 Externe noch vor den schriftlichen Prüfungen freiwillig zurück. Somit verblieben 40 Kandidaten.

Die Themen für die schriftlichen Prüfungen, die vom 11.–15. Mai stattfanden, waren:

1. Deutscher Aufsatz: Welche Pflichten legt wahre Bildung auf?

2. Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische: Niemeyer, Hundert Vorlagen etc. pag. 83: Herder, Ideen zur Geschichte der Menschheit, Nr. 1.

3. Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche: Tibull. Eleg. I, 10, vv. 1–20. 25. 29–38.

4. Übersetzung aus dem Griechischen: Euripides Iphig. Aul. 1218–1252

5. Mathematische Arbeit: 1. Jemand legt einen gewissen Betrag zu 5% auf Zinseszins an und legt am Ende jedes Jahres 10% des ursprünglichen Betrages dazu. Wie lange muß er dies tun, damit sich das ursprüngliche Kapital verdopple? 2. Von einem Punkte, dessen Zentralabstand von der Kugel mit dem Radius r gleich c ist, werden an diese Tangenten gelegt. Wie groß ist die Oberfläche und das Volumen jenes Kegels, dessen Spitze der gegebene Punkt und dessen Seiten die Tangenten sind? ($r = 4$, $c = 10$). 3. Es ist ein Dreieck aufzulösen, wenn $h_1 = 54{\cdot}82$, $w_1 = 59{\cdot}69$, $\alpha = 79^0\,36'\,40''$ gegeben ist. 4. Wie lauten die Gleichungen der beiden Kurven $y^2 = 2px$ und $(x + \frac{p}{2})^2 + y^2 = \frac{p^2}{4}$ gemeinsamen Tangenten?

Die mündlichen Prüfungen werden am 6. Juli unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. August Scheindler beginnen. Ihr Ergebnis wird der nächstfolgende Jahresbericht mitteilen.

V. Die körperliche Ausbildung der Schüler.

Der Turnunterricht wurde wie im vorangegangenen Schuljahr in 7 Riegen erteilt; die Zahl der Turnschüler betrug zu Ende 143. Außerdem genossen 57 Schüler einen privaten Turnunterricht.

Die Begünstigungen, die den Schülern von den Verwaltungen mehrerer Eislaufplätze, Bade- und Schwimmanstalten (Dianabad, Römisches Bad, Sophien-, Flora-, Brünnlbad, k. u. k. Militärschwimmschule) bisher eingeräumt waren, blieben auch weiterhin in Kraft. Der Wiener Magistrat stellte wie früher eine namhafte Zahl von Anweisungen zu ermäßigten Preisen für die Benützung der städtischen Donaubäder zu Verfügung.

Für die Benützung der Eislaufplätze im k. k. Augarten, die unter der Verwaltung der Mittelschuldirektionen des I, II., III und IX. Bezirkes stehen, wurden wohl hauptsächlich wegen der weiten Entfernung bloß 7 Saisonkarten à 4 K gelöst.

Die Direktion der Kahlenbergbahn übermittelte wieder zahlreiche Anweisungen auf Fahrkarten zu ermäßigten Preisen. — Von den Staatsbahnen und der Stadtbahn werden bei gemeinsamen Schülerausflügen Lehrern und Schülern um 50% ermäßigte Fahrpreise bewilligt. — Desgleichen bewilligt die Aspangbahn an Werktagen sehr ermäßigte Preise für Schulausflüge auf den Schneeberg (Wien-Hochschneeberg und zurück 6 K in der III., 9 K in der II. Klasse). — Die Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft endlich stellt an Werktagen Personenschiffe zu sehr ermäßigten Preisen für gemeinsame Ausflüge zur Verfügung.

Die Jugendspiele, deren Leitung Professor Hermann Dupky wieder übernahm, fanden zunächst einmal im September und im II. Semester seit dem 27. April, in der Regel zweimal wöchentlich, auf den vom k. u. k. Obersthofmeisteramt eingeräumten Praterwiesen statt. Die Beteiligung der Schüler war im Verhältnis zu der weiten Entfernung der Spielplätze ziemlich rege.

Für Klassenausflüge in die Umgebungen Wiens wurde der 23. Mai freigegeben.

Der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler“ wird drei Schüler der Anstalt auf seine Kosten in die Ferienkolonie zu Steg am Hallstättersee aufnehmen, außerdem werden zwei Schüler auf Kosten der „Schülerlade“ dort verpflegt werden.

Für die großmütigen Unterstützungen, deren sich die Anstalt in ihren Bestrebungen um das körperliche Wohl ihrer Schüler vielfach zu erfreuen hatte, spricht die Direktion hiemit den wärmsten Dank aus.

Die folgende Tabelle weist auf verschiedene Umstände hin, die für das körperliche Gedeihen der Schüler wichtig sind.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

KLASSE	Schülerzahl am Schlusse des Schuljahres	Von den Schülern sind					Von den Schülern leben	
		Schwimmer	Schlittschuhläufer	Turner*	Radfahrer	Teilnehmer an den Jugendspielen	in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	in den Ferien auf dem Lande
Ia	42	23	20	33	4	17	5	39
Ib	42	15	23	33	7	19	3	36
IIa	31	21	15	15	7	28	5	25
IIb	32	18	22	23	7	18	2	29
IIIa	25	19	20	19	7	18	2	23
IIIb	29	16	16	16	3	14	1	21
IVa	25	16	15	6	9	13	6	23
IVb	29	20	22	13	12	9	2	28
Va	26	23	13	1	5	9	4	24
Vb	22	17	16	5	8	5	4	22
VI	35	31	28	17	15	7	3	34
VII	29	19	13	5	10	4	4	24
VIII	22	20	13	4	9	2	2	22
Summe	389	258	236	190	103	163	43	350
%	—	66·3	60·7	48·8	26·5	41·9	11	90

Übersicht über den Spielbetrieb.

Bis zum 6. Juni wurde während des Schuljahres elfmal gespielt. Der Gesamtbesuch belief sich auf 773, der Durchschnittbesuch auf 70 Schüler. Die Teilnahme der einzelnen Klassen erhellt aus der obigen Tabelle.

Spiele waren: Foppen und Fangen, Barlauf, Wettlauf, Vexierball, Nationen, Schlagball, Schleuderball, Faustball, Fußball.

Lieblingsspiele der unteren Klassen sind Barlauf und Faustball, der oberen Klassen Fußball.

VI. Stipendien und Unterstützungen.

a) Die Zahl der Stipendien belief sich auf 16 und deren Gesamtbetrag auf K 4450·—.

b) Rechenschaftsbericht über die Verwaltung der Schülerlade 1902/1903.

(Verwalter: Professor Georg Schlegl; Revisoren: die Professoren Schulrat Hintner und Schulrat Neumann)

I. Einnahmen.

1. Kassarest vom Vorjahre	K 165.59
2. Zinsen der verschiedenen Wertpapiere und Einlagen	„ 1603.77
3. Ergebnis der Weihnachtssammlung	„ 656.60
4. Aus den Einlagen behoben	„ 3029.17
Zusammen	K 5455.13

* Hier sind auch jene Schüler mitgezählt, die das Turnen privatim übten.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Ausgaben.

1. Unterstützungen in Geld	K	1372.—
2. Beiträge für die Schülerausflüge	„	71.44
3. Buchhandlungsrechnungen	„	255.80
4. Einlagen in die Sparbücher:		
a) der I. österr. Sparkasse Nr. 346.527	„	14.83
b) „ I. „ „ Nr. 207.807	„	64.14
c) des Wiener Bankvereins Nr. 1264	„	600.—
5. Ankauf von 2400 K österr. Kronenrente	„	2478.74
6. Zinsenvergütung an die Sparkasse	„	1.10
7. Verpflegungskosten für zwei Schüler in der Ferienkolonie des Vereins „Ferienhort“	„	360.—
8. Dem Schuldiener Schmidbauer für verschiedene Dienstleistungen	„	200.—
9. Drucksorten und Vinkulierungskosten	„	1.40
Zusammen	K	5419.45

Aus der Gegenüberstellung der Einnahmen von K 5455.13
und der Ausgaben von „ 5419.45

ergibt sich ein Kassarest von K 35.68

Vermögensstand.

a) Unveräußerliche Effekten.

1. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 73056 der Bergmillerschen Stiftung lautend auf	K	13400.—
2. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 67405 der Nikolaus und Konstantin Dumba-Stiftung, lautend auf	„	1000.—
3. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 196489 der Pollak von Rudin-Stiftung lautend auf	„	1000.—
4. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 67404 der Ludwig von Gutmann-Stiftung, lautend auf	„	1000.—
5. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 91464 lautend auf	„	5200.—
6. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 196488 lautend auf	„	400.—
7. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 106092 lautend auf	„	1600.—
8. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 37116 lautend auf	„	4600.—
9. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr 50984 lautend auf	„	2400.—
10 Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 50983 der Josef Eisler von Terramare-Widmung, lautend auf	„	5000.—
11. Sparkassebuch der I. österr. Sparkasse Nr. 346527 mit einer Einlage von	„	33.36
Zusammen	K	35633.36

b) Veräußerliche Effekten.

1. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 91463 lautend auf	K	4000.—
2. Silberrente Nr. 200394, 506942, 654221, 845322 zu je 200 K	„	800.—
3. Ein Sparkassebuch der I. österr. Sparkasse Nr. 207807 mit einer Einlage von	„	49.76
4. Ein Einlagsbuch des Wiener Bankvereins Nr. 1264 mit einer Einlage von	„	600.—
5. Kassarest bei Abschluß der Jahresrechnung	„	35.68
Zusammen	K	5485.41

c) Inventar.

1. Eine eiserne Kasse im Anschaffungswerte von	K	304.—
2. Drei Bücherschränke im Anschaffungswerte von	„	117.44
Zusammen	K	421.44

Das unveräußerliche Vermögen hat sich gegen das des Vorjahres vermehrt um	K	7014.63
Das veräußerliche Vermögen hat sich gegen das des Vorjahres vermindert um	„	2078.29
Das Gesamtvermögen hat sich daher vermehrt um	K	4936.34

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ergebnis der Weihnachtssammlung.

Es spendeten die Schüler der Klasse:

Ia	Abrahamer 4 K, Bauer 10 K, Benvenuti 2 K, Berlitzer 2 K, Bienenstock 2 K, Blaschczik 6 K, Deinhart 1 K, Ehrlich 2 K, Eidlitz 20 K, Ernst 2 K, Fenichel 3 K, Frey 1 K, Gabriel 1 K, Graf 2 K, Grimeisen 2 K, Haslbrunner 2 K, Hausner 1 K, Heiner 50 h, Heisig 2 K, Herbst 2 K, Hiller 10 K, Hirschenhauser 1 K, Hofbauer 1 K, Kregczy 2 K, Krollmann 2 K, Kühne 1 K, Last 2 K, Latzko 2 K, Lesigang 2 K, Löffler 4 K, Lumpe 2 K, Mandl 1 K	K	97·50
Ib.	Markus 1·10 K, Mattel 1 K, Maierhofer 1 K, Nagl 1 K, Naschér 1 K, Neumann Friedrich 2 K, Neumann Rudolf 1 K, Potschta 2 K, Raffay 20 K, Riedl 2 K, Ringel 2 K, Schally 1 K, Schmid 2 K, Seyfert 2 K, Singer 2 K, Spiegler 2 K, Stern 2 K, Stößel 2 K, Tomaschek 2 K, Tritsch 3 K, Ungar 4 K, Weil 2 K, Weiß Konrad 4 K, Weiße 2 K, Weißenstein 2 K, Westenholz 5 K, Widrich 2 K, Witzinger 3 K, Zeglitz 1 K	„	77·10
IIa.	Ackerl 3 K, Andrä 3 K, Bienenstock 2 K, Blahy 5 K, Böhm 2 K, Brandeis 2 K, Branowitzer 1 K, Ceranke 2 K, Fiala 2 K, Fischer 2 K, Fischmeister 5 K, Friedländer 2 K, Gibian 5 K, Gruß 1 K, Jockl 2 K, Kalandra 2 K, Kanitz 2 K, Marchfeld 1 K, Mazliach 2 K	„	46·—
IIb.	Kiesselbach 2 K, v. Neumann Robert 3 K, v. Newlinsky 1 K, Pollak 2 K, Postl 2 K, Riedel 2 K, Schäffer 5 K, v. Schey Herbert und Witold 10 K, Seifert Felix 1 K, Seyfert Albert 2 K, Vogl 5 K, Wallner 10 K, Winternitz 4 K, Wolfner 5 K, Wortmann 10 K	„	64·—
IIIa.	Ernst 2 K, Fritz 3 K, Glas 2 K, Gutmann 2 K, Hausner 1 K, Herzl 2 K, Hirschenhauser 2 K, Hofmann 2 K, Kalcher 1 K, Kratochwill 1 K, Lortzing 5 K, Neuwelt 2 K	„	25·—
IIIb.	Naschér 2 K, Pollak 4 K, Rathousky 2 K, Robinsohn 3 K, Schütz 2 K, Ulreich 5 K, Wächter K 2, Wagenhofer 1 K, Wantoch 2 K, Weis 2 K, Zauner 2 K, Zimmermann 2 K	„	29·—
IVa.	Bach 2 K, Bermann 1 K, Fluß 5 K, Friese 4 K, Hollrieder 4 K, Hiller 10 K	„	26.—
IVb.	Marx 4 K, Müller 4 K, Naschér 2 K, Obermayer 5 K, Poppenberger 3 K, Popper v. Podhragy 6 K, Reiß 5 K, Schönau 4 K, Tichy 2 K, Wagner 2 K, Wallentin 2 K, Weiß 4 K, Wellner 5 K	„	48·—
Va.	Babo 5 K, Bauer 2 K, Bloch 2 K, Böhm Otto 2 K, Burgarell 4 K, Deuticke 1 K, Ehrlich 1 K, Elias 10 K, Fischmann 1 K, Geiringer 1 K, Grün 1 K, Müller 1 K	„	31.—
Vb.	Klein 1 K, Ladewig 1 K, Langfelder 2 K, Mustatza 5 K, Natonek 1 K, Payer 4 K, Rella 10 K, Schneider 3 K, Schrödinger 10 K, Silberstein 5 K, Tennenbaum 2 K, Triebner 3 K, Witt 2 K, Zehentgruber 2 K .	„	51·—
VI.	Barrenscheen 5 K, Billitzer 2 K, Fleischhacker 4 K, Flürscheim 2 K, Geiger 2 K, Goldschmidt 4 K, Hartmann 2 K, Hirschenhauser 2 K, Kauders 2 K, Kottler 2 K, Lang 2 K, Madile 1 K, May 1 K, Nied 4 K, Pastrovich 6 K, Pfalzner 4 K, Popper 20 K, Propper 2 K, Russo Caesar 4 K, Russo Felix 2 K, Scheibe 4 K, Schey 4 K, Stetina 1 K, Tursky 2 K, Zacke 1 K	„	86·—
VII.	Elias 10 K, Veidl 6 K, Lackenbacher 5 K, Margaretha 4 K, Rathe 4 K, Ullmann 4 K, Augenfeld 2 K	„	35·—
VIII.	Broda 4 K, Danneberg 2 K, Kink 6 K, Krammer 5 K, Lanske 1 K, Latzko 4 K, Mathe 1 K, Müller 2 K, Reitinger 2 K, Rosenzweig 5 K, Sgalitzer 3 K, Smallbones 6 K	„	41·—
	Zusammen . .	K	656·60

Eine wesentliche Vermehrung erwuchs dem Vermögen der Schülerlade durch die hochherzige Schenkung des Herrn Josef Eisler Edlen von Terramare, der laut Zuschrift vom 23. Februar 1903 zur Erinnerung an seinen verstorbenen Sohn Harold ein Kapital von 5000 K in österreichischer Kronenrente mit der Verfügung widmete, daß die Zinsen dieses Kapitals jährlich am 26. Dezember, dem Todestage seines Sohnes, nach Bestimmung des Direktors und der Lehrerkonferenz einem unbemittelten und durchaus würdigen israelitischen Schüler der VI. Klasse zufallen sollen. Herr von Eisler hatte übrigens veranlaßt, daß schon am 26. Dezember 1902 ein würdiger Schüler der VII. Klasse mit dem Unterstützungsbetrage von 200 K bedacht wurde. Der k. k. n.-ö. Landesschulrat hat mit dem Erlaß vom 27. März 1903, Z. 3202 dem edlen Spender der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c) Der vom Lehrkörper begründeten „Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung" sind seit dem letzten Berichte folgende Beträge zugeflossen: 41 K 42 h als Spende der Schüler anläßlich der Abschiedsfeier für Professor Johann Reider und 10 K 80 h von Herrn Eduard Burgarel in Wien. Am 2. Dezember 1902 erhielt je ein Schüler der IIa und der IIIb Klasse die Zinsen des Stiftungskapitals im Betrage von je 100 K.

VII. Beziehungen zwischen Schule und Haus.

Die Lehranstalt richtet sich in ihren Beziehungen zum Elternhaus nach den Grundsätzen, die der Lehrkörper in seiner Konferenz vom 5. Juni 1896 und der k. k. n.-ö. Landesschulrat im Erlaß vom 8. Mai 1897 festgestellt hat, und kann im ganzen mit Befriedigung auf deren gute Folgen hinweisen.

VIII. Wichtigere Erlässe.

1. L.-Sch.-R.-Erl. vom 23. Oktober 1902, Z. 10.745, betreffend den Nachweis des Anspruchs auf Erziehungsbeiträge für Waisen von Staatsbeamten, Staatslehrpersonen und Staatsdienern.

2. Min.-Erl. vom 4. Dezember 1902, Z. 36.588, wonach dem Unterricht in der Gabelsbergerschen Stenographie bis auf weiteres jene Gestalt des Systems zu Grunde zu legen ist, die den Beschlüssen des im Jahre 1895 abgehaltenen V. deutschen Stenographentages entspricht.

3. L.-Sch.-R.-Erl. vom 7. März 1903, Z. 10401, betreffend Maßregeln zur Bekämpfung der Tuberkulose.

4. L.-Sch.-R.-Erl. vom 23. April 1903, Z. 6031: Vollständige Maturitätsprüfungen im Herbsttermin 1903 werden in der zweiten Septemberhälfte am Staatsgymnasium im VIII. Bezirk und in der ersten Oktoberhälfte am akademischen Gymnasium in Wien abgehalten werden.

5. L.-Sch.-R.-Erl. vom 27. Mai 1903, Z. 6799, betreffend eine einheitliche Regelung der Modalitäten des Bezuges von Stiftungen.

IX. Chronik.

Am Schlusse des Schuljahres 1901/1902 mußten Lehrer und Schüler zu ihrem innigsten Bedauern von ihrem hochgeschätzten Amtsgenossen und geliebten Lehrer Professor Johann Reider Abschied nehmen, der nach dreißigjährigem Wirken an der Anstalt seine Versetzung in den bleibenden Ruhestand erbeten hatte. Die Huld Seiner Majestät des Kaisers hat ihn aus diesem Anlasse durch die Verleihung des Ritterkreuzes des Franz Josef-Ordens ausgezeichnet. (Ah. Entschließung vom 6. September 1902) — Am 16. Jänner 1831 zu Wien geboren, absolvierte Johann Reider die Gymnasialstudien an der hiesigen Lehranstalt, widmete sich sodann neben linguistischen und historischen Studien vornehmlich dem Studium der Theologie an der Wiener Universität und empfing im Jahre 1855 die Priesterweihe. Hierauf wirkte er als Kooperator und Katechet durch 4 Jahre in Straning in Niederösterreich und durch 13 Jahre an der Pfarre St. Josef in der Leopoldstadt. Inzwischen hatte er sich die Lehrbefähigung zur Erteilung des Religionsunterrichtes am Obergymnasium erworben und wirkte zunächst seit 1. Oktober 1872 als supplierender Religionslehrer am damaligen Staatsgymnasium in der Fichtegasse (jetzt „Franz-Josef-Gymnasium") und an der hiesigen Anstalt, an der er auch laut des Min.-Erlasses vom 17. Februar 1873 die durch Prof. Berlingers Ableben erledigte definitive Religionslehrerstelle erhielt. Seit dieser Zeit gehörte er, 1891 in die VIII., 1900 in die VII. Rangsklasse vorrückend, ununterbrochen unserer Lehranstalt an. Im Jahre 1884 wurde er zum fürsterzbischöflich geistlichen Rate, 1896 zum Ehrendomherrn des Metropolitan-Kapitels zu St. Stephan ernannt, 1898 durch die Zuerkennung der „Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste" und 1901 in Würdigung seiner Verdienste als Religionsinspektor der städtischen Volks- und Bürgerschulen des V. und XII. Gemeindebezirkes durch die Verleihung der goldenen Salvatormedaille ausgezeichnet. Als er im Jahre 1901 das siebzigste Lebensjahr vollendete und dem Gesetze zufolge schon jetzt aus dem Amte hätte scheiden sollen, war es eine für einen Mittelschullehrer höchst seltene Auszeichnung, daß ihm das Unterrichtsministerium in Anerkennung seines Wirkens noch ein Jahr im Dienste zu bleiben gestattete. Es war ein großes Glück für das akademische Gymnasium, durch 54 Jahre zwei so vortreffliche Männer wie Berlinger und Reider als Religionslehrer zu besitzen. Von Reider gilt dasselbe, was von seinem Vorgänger gesagt wurde, daß er bei den Amtsgenossen die größte Hochachtung, bei der gesamten Jugend hingebende Anhänglichkeit und ungeheuchelte Verehrung sich gewann. „Denn er war ihr aufrichtiger

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freund, ihr treuer Berater und nachsichtiger Beurteiler, zu dem sie vertrauensvoll emporblickte und dem sie ihre Vergehungen gern und rückhaltlos eingestand, weil sie in ihm den richtigen Schützer ihres jugendlichen Charakters zu erkennen und würdigen wußte". Im Unterrichte zeigte er sich als Priester im besten Sinne des Wortes, dem die Religion vor allem Herzenssache war, und als hochgebildeten Mann, der durch ernste Studien und durch weitgehende Reisen seinen Gesichtskreis stets erweiterte, dabei von unermüdlicher Pflichttreue und gewissenhafter Ausdauer bis zum letzten Augenblicke seiner Amtstätigkeit. So schweren Herzens er ihr auch entsagen mochte, der Abschied von der liebgewordenen Stätte mußte ihm erleichtert werden durch das einmütige Zeugnis aller, daß er mit freudiger Genugtuung zurückblicken dürfe auf ein Leben, das ausgefüllt war von rastloser Arbeit, gekrönt von den schönsten Erfolgen und umkränzt von der Liebe seiner Schüler. Am 29. Juni nach dem Gottesdienste versammelten sich im blumengeschmückten Festsaal zum letztenmal um ihn die Kollegen und Schüler; in ihrem Namen hielten der Berichterstatter und der Abiturient Kurt von Wieser Ansprachen an den Scheidenden, wobei ihm die Schüler als Zeichen ihrer Verehrung und Liebe einen kunstvoll gearbeiteten Kelch überreichten. In gewohnter herzlicher und schlichter Weise erwiderte der Gefeierte und schloß seine Worte mit Hochrufen auf den erhabenen Schirmer der Schule, Se. Majestät den Kaiser, in die unter den Klängen der Volkshymne die Versammlung begeistert einstimmte. Möge dem verehrten Freunde und Lehrer noch ein langer glücklicher Lebensabend beschieden sein! Die Lehranstalt wird sich seiner stets mit Dankbarkeit erinnern.

An diesen schmerzlichen Abschied schloß sich bald darauf die erschütternde Trauerkunde von dem am 8. September 1902 erfolgten Tode des Professors Dr. Ludwig von Zitkovszky (s. den Nekrolog!).

7.—12. und 14. Juli 1902: Mündliche Maturitätsprüfungen.

15. Juli und 16. September: Aufnahmsprüfungen für die I. Klasse.

Am 31. August verließen der evangelische Religionslehrer Karl Brudniok, die Supplenten Dr. Josef Mrha und Dr. Arthur Stein und der Zeichenlehrer Arnold Schwab die Anstalt, unter denen besonders dem Erstgenannten der Dank für seine sechzehnjährige eifrige Dienstleistung gebührt.

Mit Ende August trat zu allgemeinem Bedauern der Herr k. k. Landesschulinspektor Dr. Ferdinand Maurer in den bleibenden Ruhestand und wurde aus diesem Anlasse von Sr. Majestät durch die Verleihung des Titels und Charakters eines Hofrates ausgezeichnet. Der Lehrkörper beteiligte sich an einer Ehrung, die dem hochgeschätzten Vorgesetzten von den Mittelschulkreisen Niederösterreichs bereitet wurde. An seine Stelle trat der Direktor des Franz-Josef-Gymnasiums in Wien, Herr Regierungsrat Dr. Ignaz Wallentin.

Am 1. September traten der katholische Religionsprofessor Leopold Metzger und der evangelische Religionslehrer Gotthard Haberl, am 16. September die Supplenten Dr. Karl Baumgartner und Wilhelm Spachovsky und der Zeichenlehrer Eugen Schroth ihren Dienst an der Anstalt an.

17. und 18. September: Wiederholungs-, Nachtrags- und Aufnahmsprüfungen.

18. September: Feierliche Eröffnung des neuen Schuljahres; 19. September: Beginn des regelmäßigen Schulunterrichtes.

26. September: Maturitäts-Wiederholungsprüfungen.

4. Oktober: Festliche Begehung des Allerhöchsten Namenstages Sr. Majestät des Kaisers. Am nämlichen Tage erhielten viele Schüler Freikarten zur Festvorstellung im Deutschen Volkstheater.

6.—9. Oktober: Schriftliche; 14. Oktober: Mündliche Maturitätsprüfungen.

Am 8. November erhielten 10 Schüler der oberen Klassen Freikarten zur Schillerfeier des Vereins „Die Glocke".

19. November: Feierlicher Trauergottesdienst für weiland Ihre Majestät Kaiserin Elisabeth.

Am 2. Dezember erhielt je ein Schüler der II.a und der III.b Klasse die Zinsen der vom Lehrkörper begründeten Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung, am 26 Dezember ein Schüler der VII. Klasse die Zinsen der Widmung des Herrn Josef Eisler Edlen von Terramare.

14. Februar 1903: Schluß des I. Semesters; 18. Februar: Beginn des II. Semesters.

5. März: Beteilung eines Schülers der V. Klasse mit den Zinsen der Max Pollak v. Rudin- und der Ludwig v. Gutmann-Stiftung.

Am 19. März erlag der vortreffliche, hoffnungsvolle Schüler der III.a Klasse Theodor Weiß einem tückischen Leiden; am 21. März geleiteten ihn seine Lehrer und Mitschüler zu Grabe und am 26. März wurde für den Heimgegangenen in der Anstaltskapelle ein Trauergottesdienst abgehalten.

Am 5. April wurde im k. k. österreichischen Museum für Kunst und Industrie die Lehrmittelausstellung eröffnet, in der auch die hiesige Anstalt mit einigen Objekten vertreten war. Mehrere Mitglieder des Lehrkörpers befanden sich zugleich im Ausstellungskomitee. Es wurde dafür gesorgt, daß die Schüler der Anstalt diese Ausstellung, die

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

dem österreichischen Mittelschulwesen zur Ehre gereichte, unter der sachkundigen Leitung ihrer Lehrer besuchen konnten. Das Nämliche gilt von der gleichzeitig stattgefundenen Bienenzuchtausstellung.

Vom 6.—8 April wurde in den Räumen der Anstalt der VIII. deutsch-österreichische Mittelschultag abgehalten.

11.—15. Mai: Schriftliche Maturitätsprüfungen.

Am 17. Mai empfingen 14 Schüler der untersten Klassen die erste hl. Kommunion.

23. Mai: Ferialtag, der zu Klassenausflügen benutzt wurde.

Im Laufe des Schuljahres fanden wiederholte klassenweise Besuche der beiden Hofmuseen, der Kunstsammlungen der Akademie der bildenden Künste und der Wiener Urania unter der Führung der Professoren Tschernich, Pichler und Hoppe statt. Hier sei auch mit besonderem Dank erwähnt, daß die Direktion der „Urania" den Schülern der Anstalt oftmals Freikarten und Karten zu ermäßigtem Preise zum Besuche ihrer Vorführungen zukommen ließ.

Inspektionen des Unterrichts fanden statt: am 18. Oktober durch den Herrn Landesschulinspektor Dr. Ignaz Wallentin, am 25. Oktober und am 26. März durch den Herrn Landesschulinspektor Dr. August Scheindler, am 28. April durch den fürsterzbischöflichen Kommissär, den hochw. Herrn Prälaten Dr. Josef Seywald und am 19. Mai durch den Inspektor des Zeichenunterrichts Herrn Schulrat Josef Langl.

Auch mehrere auswärtige geehrte Gäste durfte die Anstalt während des Schuljahres begrüßen, die teils dem Unterrichte beiwohnten, teils die Lehrmittelsammlungen besichtigten, so am 15. Oktober die Herren M. Sawayanagi, Referenten für das Mittelschulwesen, und Dr. jur. Takaichiro Akasi, Regierungsrat im kais. japanischen Unterrichtsministerium, am 23. März den Herrn Hofrat Universitätsprofessor Gustav Uhlig aus Heidelberg, am 4. April den königl. bayrischen Professor Dr. Praun aus München und am 17. und 18. April die Herren Andreas Adolf, Staatsrat und Gymnasialdirektor, und Nikolaus Tarassow, Kollegienrat und Gymnasialinspektor in Moskau.

Die gottesdienstlichen Übungen wurden der Vorschrift gemäß abgehalten. Auch diesmal fanden die von der kirchlichen Behörde angeordneten und von der Unterrichtsverwaltung genehmigten österlichen Andachtsübungen der katholischen Schüler statt. Zur Ausschmückung der Hauskapelle spendeten mehrmals Eltern der Schüler blühende Pflanzen, wofür hiemit der geziemende Dank ausgesprochen wird. An der Besorgung des Orgelspiels beim Gottesdienste hat sich der Septimaner Eugen Margaretha in verdienstlicher Weise beteiligt.

Der Gesundheitszustand der Mitglieder des Lehrkörpers war im ganzen recht befriedigend. Dagegen kamen namentlich unter den jüngeren Schülern, infolge des strengen Winters ziemlich viele Erkrankungen vor.

Das Schuljahr wurde am 4. Juli in der üblichen Weise beschlossen.

X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres.

Ia. Abrahamer Erwin, Bauer Gustav, Benvenuti Paul, Bergmann Hans, Berlitzer Hugo, Bienenstock Paul, Blaschczik Wilhelm, Braun Heinrich, Deinhart Adolf, Ehrlich Oskar, Eidlitz Hans, Ernst Alfred, Feigelstock Friedrich, Fenichel Hans, Fischer Erich, Frey Egon, Gabriel Wladislav, Gattineau Robert, Graf Felix, Grimeisen Hermann, Haček Franz, Haslbrunner Lambert, Hausner Emil, Heiner Valentin, Heisig Rudolf, Herbst Oswald, Hiller Friedrich, Hirschenhauser Friedrich, Hofbauer Kaspar, Kohn Fritz, Kolačny Karl, Kregczy Paul, Krollmann Josef, Kühne Georg, Lakenbach Josef, Last Albert, Latzko Ernst, Lesigang Hermann Ritter von, Löffler Rudolf, Löwy Emil, Lumpe Heinrich.

Ib. Markus Felix, Maschin Karl, Mattel Ferdinand, Mattiß Johann, Mayerhofer Fritz, Moser Karl, Nagl Johann, Naschér Albert, Neumann Friedrich, Neumann Rudolf, Nowak Eduard, Nowak Franz, Pawlik Josef, Potschta Klemens, Raffay Karl, Riedl Richard, Rindskopf Otto, Schally Hugo, Schmid Ritter von Sachsenstamm Walther, Schmidbauer Edmund, Schwenk Friedrich, Seyfert Werner, Singer Julius, Spiegler Gottfried, Spindler Viktor, Stern Eugen, Sternschuss Maschulem, Stößel Rudolf, Tomaschek Eduard Freiherr von, Tritsch Norbert, Ungar Robert, Weil Walther, Weiß Konrad, Weiß Michael, Weiss Hans, Weissenstein Ernst, Westenholz Karl Freiherr von, Widrich Kurt, Witzinger Arthur, Zegklitz Albert, Želisko Gustav, Zwoboda Otto — Privatist Popper Ernst, Freiherr von.

IIa. Ackerl Karl, Altstädter Andreas, Andrae Richard, Ascherl Josef, Bibza Andreas, Bienenstock Friedrich, Blahy Paul, Böhm Ernst, Böhm Hans, Böhm Richard, Bojko Max, Brandeis Egon, Branowitzer Hans, Ceranke Paul, Dietz Josef, Fiala Alfons,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fischer Robert, Fischmeister Robert, Friedländer Walther, Fürst Rudolf, Gibian Otto, Gruß Ludwig, Jokl Hans, Kalandra Jaroslav, Kanitz Edwin, Karger Johann, Kořim Josef, Marchfeld Rudolf, Mazliach Mosco, Mondl Othmar, Weiß Robert.

II b. Kiesselbach Richard, Neumann Ritter von Ettenreich Robert, Newlinski Michael von, Petschau Franz, Philp Georg, Philp Karl, Politzer Friedrich, Pollak Ludwig, Postl Franz, Ratislav Josef, Rheinhardt Emil, Riedel Emil, Schäffer Erwin, Schey Freiherr von Koromla Herbert, Schey Freiherr von Koromla Witold, Schmidt Johann, Schneider Rudolf, Schütz Leopold, Seifert Felix, Seyfert Albert, Steiner Friedrich, Stern Alfred, Sterniša Johann, Suchanek Hans, Tutter Fritz, Vogl Walther, Wallner Max, Weinberger Friedrich Weiner Albert, Winternitz Paul, Wolfner Egon, Wortmann Oskar.

III a. Balatka Hans, Eisenschimmel Johann, Ernst Arthur, Fritz Oswald, Fuß Anton, Glas Richard, Größinger Heinrich, Guttmann Bernhard, Guttmann Hans, Hausner Hans, Herzl Karl, Hirschenhauser Felix, Hönel Friedrich, Hoeniger Moriz, Hofmann Robert, Jokl Fritz, Jona Mario, Kalcher Walther, Kiesselbach Friedrich, Kratochwill Viktor, Lortzing Hermann, Mayerhofer Anton, Neustadtl Hans, Neuwelt Hans, Summer Johann.

III b. Ebbs Edgar, Kramer Anton, Kuhn Franz, Lill Alfons, Mayer Karl, Messany Franz, Naschér Philipp, Pamlitschka Leopold, Patzelt Friedrich, Pollak Ludwig, Rannacher Georg, Rathousky Leopold, Robinsohn Edwin, Roß Friedrich, Schulhof Otto, Schütz Karl, Seebauer Engelbert, Taussig Georg, Trönle Richard, Tugendhat Fritz, Ulreich Fritz, Wagenhofer Maximilian, Waldmann Richard, Wantoch Kurt, Weis Rudolf, Wolf Arthur, Wostatek Emanuel, Zauner Josef, Zimmermann Erich. — Privatisten: Singer Robert, Weisl Marianne.

IV a. Bach Kurt, Bäck Paul, Bayer von Bayersburg Heinrich, Bermann Hans, Bielitz Oskar, Brandt Robert, Brück Friedrich, Cazafura Felix, Deutsch Hans, Eggenberger Franz, Engelmann Viktor, Fluss Maximilian, Frey Oskar, Friese Erich, Fuchs Viktor, Grausenburger Karl, Gründler Rudolf, Heidmann Wilhelm, Heuberger Felix, Hiller Franz, Hollrieder Karl, Kauders Rudolf, Kronfuß Friedrich, Kubalek Ladislaus, Kutschera Walther. — Privatist: Dumba Theodor.

IV b. Jäger von Jaxtthal Karl, Korda Richard, Maly Alfred, Marx Wilhelm, Müller Emil, Müllner Leopold, Nascher Kornelius, Obermayer Franz, Polifka Karl, Poppenberger Josef, Popper Freiherr von Podhragy Ferdinand, Poppovits Valerian, Reiss Friedrich, Ringel Emil, Schönau Hans, Sladek Karl, Slawik Johann, Szandicz Stephan, Tauber Alois, Tichy Wihelm, Wagner Franz, Wallentin Rudolf, Wangler Josef, Weiß Walther, Weißkopf Karl, Wellner Franz, Zach Karl, Zerboni Peter, Zlamal Franz.

V a. Avancini Rudolf, Babo Egon Freiherr von, Bauer Erwin, Bauer Karl, Beckh von Widmannstetter Johann, Bloch Josef, Blüh Richard, Bodasch Max, Böhm Eduard, Böhm Otto Ritter von, Burian Leopold, Deuticke Hans, Deutsch Fritz, Ehrlich Leopold, Ernst Emil, Fischmann Leo, Fuchs Otto, Geiringer Paul, Graf Anton, Grün Friedrich, Heincz Wilhelm, Heinsheimer Georg, Heydner Rudolf, Lauterstein Heinrich, Müller Adolf, Neubauer Hermann.

V b. Doppler Karl, Hahn Bruno, Lahr Karl, Langfelder Josef, Löwy Josef, Maurer Georg, Morgenstern Josef, Mustatza Otto Freiherr von, Natonek Paul, Nowak Eduard, Payer Robert, Pfeffer Ottokar, Platl Karl, Pollak Arthur, Rella Tonio, Schneider Johann, Schrödinger Erwin, Silberstein Paul, Strass Ignaz, Tennenbaum Leopold, Triebner Rudolf, Witt Gustav.

VI. Barrenscheen Hermann, Billitzer Raimund, Breuer Paul, Fleischhacker Robert, Flürscheim Hermann, Frankl Robert, Geiger Hans, Goldschmidt Ernst, Hartmann Franz, Hirschenhauser Richard, Kaliszer Wladislaw, Kauders Robert, Koratzer Karl, Kottler Friedrich, Lang Robert, Madile Eugen, Malinek Peter, May Richard, Nentwich Alexander, Nied Robert, Pastrovich Paul, Pfalzner Ernst, Popper Leopold Freiherr von Podhragy, Propper Wilhelm, Russo Cäsar, Russo Felix, Sassik Rudolf, Scheibe Paul, Schey Freiherr von Koromla Friedrich, Stětina Alfons, Subal Karl, Treibl Richard, Tursky Friedrich, Wieser Friedrich Freiherr von, Zacke Ernst.

VII. Augenfeld Richard, Bienenstock Ernst, Brand Siegfried, Brandt Egon, Bulička Rudolf, Deutsch Viktor, Elias Manolo, Fuchs Josef, Götzl Paul, Grünwald Josef, Haberl Rudolf, Kantor Richard, Karpelles Moriz, Kellner Siegfried, Koller Karl, Lackenbacher Hans, Margaretha Eugen, Mayer Leopold, Meider Wilhelm, Öhler Ladislaus, Pittner Karl, Rathe Kurt, Rosenfeld Valentin, Schaller Oskar, Tuschak Friedrich, Ullmann Gustav, Veidl Erich, Wantoch Hans, Zeemann Otto.

VIII. Allerhand Oskar, Broda Ernst, Danneberg Robert, Gerstmann Robert, Kink Martin Ritter von, Krammer Franz, Kurz Marianus Ritter von, Lanskę Eugen, Latzko Ernest, Lohwag Heinrich, Löwy Emil, Marbach Rudolf, Mathe Jakob, Müller Georg, Reichart Alexander, Reitinger Wenzel, Rosenzweig Hans, Schmid Karl, Sgalitzer Jakob, Spira Hugo, Weitzer Franz, Wolf Otto.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XI. Statistik der Schüler.

1. Zahl.	Klasse I. a.	I. b.	II. a.	II. b.	III a.	III b.	IV. a.	IV. b.	V.	VI. a.	VI. b.	VII.	VIII	Zusammen
Zu Ende 1901/1902	42	42	26	29	33	33	31	29	48	23	24	25	26	411
	I. a.	I. b.	II. a.	II. b.	III. a.	III. b.	IV. a.	IV. b.	V. a	V. b.	VI.	VII.	VIII.	
Zu Anfang 1902/1903	51	50	33	35	30	31	30	32	30	30	34	30	23	439
Während des Schuljahres eingetreten	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	—	—	5
Im ganzen also aufgenommen	51	50	33	35	30	32	30	32	31	31	36	30	23	444
Darunter:														
Neu aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	48	47	1	2	—	2	2	4	4	8	2	1	1	122
Repetenten	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	1	1	1	8
Wieder aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	—	—	31	31	22	25	26	22	20	17	30	28	20	272
Repetenten	3	3	1	1	8	5	2	5	6	4	3	—	1	42
Während des Schuljahres ausgetreten	9	7	2	3	5	1	4	3	5	9	1	1	1	51
Schülerzahl zu Ende 1902/1903	42	43	31	32	25	31	26	29	26	22	35	29	22	393
Darunter:														
Öffentliche Schüler	42	42	31	32	25	29	25	29	26	22	35	29	22	389
Privatisten	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	4
2. Geburtsort (Vaterland).														
Wien	33	28[1]	25	22	22	20[2]	20[1]	23	21	14	24	23	15	290[4]
Niederösterreich außer Wien	3	2	—	3	1	3	—	—	3	1	4	2	3	25
Oberösterreich und Salzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Steiermark, Kärnten und Krain	—	1	—	2	—	1	—	—	2	—	1	—	—	7
Tirol und Vorarlberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Böhmen	3	5	2	2	1	3	1	4	—	2	1	1	2	27
Mähren und Schlesien	1	—	2	—	—	—	2	1	—	2	1	1	1	11
Galizien und Bukowina	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	5
Länder der ungarischen Krone	1	3	2	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	11
Deutsches Reich	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	6
England	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Afrika	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	42	42[1]	31	32	25	29[2]	25[1]	29	26	22	35	29	22	389[4]

* Die kleinen hochgestellten Ziffern bedeuten die Zahl der Privatisten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.	VII.	VIII.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
3. Muttersprache.														
Deutsch	42	36[1]	29	32	25	29[2]	23[1]	25	25	21	35	29	20	371[4]
Tschechisch	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	6
Polnisch	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Italienisch	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Rumänisch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Ungarisch	—	2	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	6
Summe	42	42[1]	31	32	25	29[2]	25[1]	29	26	22	35	29	22	389[4]
4. Religionsbekenntnis.														
Katholisch des lateinischen Ritus	23	22	17	13	10	15	14	15	13	10	16	12	13	193
Altkatholisch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Griechisch-orientalisch	—	—	—	—	—	—	—[1]	1	—	1	—	—	—	2[1]
Armenisch-orientalisch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Evangelisch Augsburg. Konfess.	4	4	3	4	2	3	3	4	3	2	2	—	1	35
„ Helvetischer „	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	5
Israelitisch	13	16[1]	10	14	10	11[2]	8	8	10	9	13	16	8	156[3]
Türkisch-Israelitisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	4
Konfessionslos	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Summe	42	42[1]	31	32	25	29[2]	25[1]	29	26	22	35	29	22	389[4]
5. Lebensalter.														
11 Jahre	14	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
12 „	23	20[1]	13	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67[1]
13 „	4	8	16	17	6	8[2]	—	—	—	—	—	—	—	59[2]
14 „	1	3	1	3	12	15	10	7	—	—	—	—	—	52
15 „	—	1	1	—	6	2	12[1]	9	4	7	—	—	—	42[1]
16 „	—	—	—	1	—	4	3	6	13	11	10	—	—	48
17 „	—	—	—	—	1	—	—	4	4	4	15	8	—	36
18 „	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	7	12	7	32
19 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	5	9	18
20 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	4	9
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Summe	42	42[1]	31	32	25	29[2]	25[1]	29	26	22	35	29	22	389[4]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Nach dem Wohnorte der Eltern.	Klasse I. a.	I. b.	II. a.	II. b.	III. a.	III. b.	IV. a.	IV. b.	V. a.	V. b.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Ortsangehörige des														
I. Bezirkes	11	7	11	3	7	10[1]	8	4	8	6	6	7	3	91[1]
II. „	4	1	1	1	3	—	1	1	—	1	3	3	4	23
III. „	8	13	9	5	3	12	6[1]	9	7	8	14	8	7	109[1]
IV. „	12	6	5	12	6	3	4	5	2	4	8	3	3	73
V. „	4	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	2	—	11
VI. „	2	1	—	4	3	—[1]	1	1	4	1	—	1	1	19[1]
VII. „	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
VIII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
IX. „	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5
X. „	1	3	—	1	—	1	1	3	1	—	1	—	1	13
XI. „	—	5	2	1	2	1	1	1	1	1	1	3	—	19
der übrigen Bezirke Wiens	—	—[1]	1	1	—	—	1	2	—	—	1	1	1	8[1]
Auswärtige	—	1	—	3	—	1	2	1	2	—	—	—	2	12
Summe	42	42[1]	31	32	25	29[2]	25[1]	29	26	22	35	29	22	389[1]

7. Klassifikation.														
a) Zu Ende des Schuljahres 1902/1903														
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	12	8[1]	8	6	1	2[1]	2	6	3	3	3	8	7	69[2]
I. „	21	26	22	18	18	21	19[1]	19	17	11	22	17	14	245[1]
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	3	2	—	5	1	2	1	1	2	2	5	2	1	27
II Fortgangsklasse	6	6	—	2	4	3	2	3	2	6	4	2	—	40
III. „	—	—	—	1	—	1[1]	—	—	2	—	1	—	—	5[1]
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen	—	—	1	—	1	-	1	—	—	—	—	—	—	3
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	42	42[1]	31	32	25	29[2]	25[1]	29	26	22	35	29	22	389[4]

b) Nachtrag zum Schuljahre 1901/1902	Klasse I. a.	I. b.	II. a.	II. b.	III. a	III. b	IV. a	IV. b.	V.	VI. a.	VI. b	VII	VIII.	Zusammen
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	9	4	—	—	7	4	1	2	4	1	—	4	—	36
Entsprochen haben	5	3	—	—	4	2	1	2	3	1	—	4	—	25
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	4	1	—	—	3	2	—	—	1	—	—	—	—	11
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	1	—	1	—	1	1	1	1	1	—	—	7
Entsprochen haben	—	-	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3
Nicht entsprochen haben	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.		VII.	VIII.	
	a.	b.	a	b.	a.	b.	a.	b.		a.	b.			
Danach ist das Endergebnis für 1901/1902:														
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	7	8[1]	1	6[1]	1[1]	5	3	4	2	5	4	2	5	53[3]
I. „	24	25	22	20	24	19	23	18	31	15	13	22	21	277
II. „	10	4	3	2	5	7	3	5	10[1]	3	5	1	—	58[1]
III. „	1	4	—	—	1	2	2	1[1]	3	—	1	—	—	15[1]
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	3
Summe	42	41[1]	26	28[1]	32[1]	33	31	28[1]	47[1]	23	24	25	26	406[5]

8. Geldleistungen der Schüler.	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI	VII.	VIII	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b	a.	b.				
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:														
Im 1. Semester	43	38[1]	23	26	29	23[1]	21[1]	25	28	24	30[1]	23	19	352[4]
Im 2. Semester	35	29[1]	23	25	23	24[2]	19[1]	22	23	20	31	22	17	313[4]
Zur Hälfte waren befreit:														
Im 1. Semester	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	4
Im 2. Semester	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3
Ganz befreit waren:														
Im 1. Semester	4	7	8	8	1	7	7	6	1	5	3	7	3	68
Im 2. Semester	7	13	7	7	2	5	5	7	3	2	4	7	4	73
Das Schulgeld betrug im ganzen:														
Im 1. Semester K 17.910 —														
Im 2. Semester „ 16.325·—														
Zusammen . . K 34.235·—														

	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.	VII	VIII.	
	a.	b	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
Die Aufnahmstaxen betrugen . . . K	201·6	197·4	4·2	12·6	—	8·4	8·4	21	21	42	12·6	8·4	8·4	546
Die Lehrmittelbeiträge betrugen K	204	200	132	140	120	128	120	128	124	124	144	120	92	1776
Die Taxen f. Zeugnisduplik. betrugen K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Summe K	405·6	397·4	136·2	152·6	120	136·4	128·4	149	145	166	156·6	128·4	100·4	2354

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

9. Besuch des Unterrichts in den relativ-oblig. u. nicht-obligaten Gegenständen.	Klasse I. a.	I. b.	II. a.	II. b.	III. a.	III. b.	IV. a.	IV. b	V. a.	V. b.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Schönschreiben	42	42	31	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147
Freihandzeichnen I. Kurs	15	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
„ II. „	—	—	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
„ III. „	—	—	—	1	8	6	6	3	6	—	2	—	—	32
Stenographie . . I. „	—	—	—	—	—	—	10	11	4	7	3	—	—	35
„ . . II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	5	—	—	23
Gesang . . . I. „	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
„ . . . . II. „	—	—	6	4	3	5	—	—	—	1	1	1	2	23
Turnen . . . . I. „	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
„ . . . . II. „	3	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
„ . . . . III. „	—	—	15	19	—	1	—	—	—	—	—	—	—	35
„ . . . . IV. „	—	—	—	—	13	10	—	—	—	—	—	—	—	23
„ . . . . V. „	—	—	—	—	1	3	5	5	—	—	—	—	—	14
„ . . . . VI. „	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	8
„ . . . . VII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	3	15
Französisch (am Franz-Josef-Gymnasium) I. Kurs . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Englisch (am Franz-Josef-Gymnasium) I. Kurs . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	5
II. „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Stipendien.														
Zahl der Stipendien	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1	—	4	6	16
Gesamtbetrag d. Stipendien K	—	—	100	200	—	100	—	600	340	315	—	1304	1491	4450

XII. Kundmachung für das Schuljahr 1903/4.

Das Schuljahr wird am 18. September um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, an dem alle katholischen Schüler teilzunehmen haben. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September.

Für die Aufnahmsprüfungen zum Eintritt in die I. Klasse sind zwei Termine bestimmt. Der erste fällt an das Ende des abgelaufenen Schuljahres auf den 15. und 16., nötigenfalls auch auf den 17. Juli, der zweite in den Anfang des neuen Schuljahres auf den 16., nötigenfalls auch auf den 17. und 18. September. Für den ersten Prüfungstermin erfolgt die Einschreibung am 12. Juli, für den zweiten Termin am 15. September, und zwar jedesmal von 8—10 Uhr im I. Stock (Lehrzimmer I a) in Anwesenheit der Eltern oder deren Stellvertreter. Neueintretende Schüler haben sich mit dem Taufschein (Geburtsschein) über das vollendete oder in demselben Kalenderjahre zur Vollendung gelangende **zehnte** Lebensjahr auszuweisen. Außerdem haben diejenigen Schüler, welche die Volksschule öffentlich besucht haben, von der Volksschule ausgestellte Schulnachrichten vorzuweisen. Die Aufnahme hängt von dem guten Erfolg der Aufnahmsprüfung ab, die am 15. Juli und am 16. September, morgens um 8 Uhr schriftlich, nachmittags um 3 Uhr mündlich beginnt. Gefordert wird hiebei: Jenes Maß von Wissen in der Religionslehre, das in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sprache, Fertigkeit im Zergliedern einfacher erweiterter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben, Übung in den vier Rechnungsarten in ganzen Zahlen. — Privatschüler, die keine Schulnachrichten besitzen, haben vor der Aufnahmsprüfung eine vom Ortsschulrate ausgefertigte Bestätigung ihres Privatstudiums vorzuweisen. In jedem der genannten Termine wird über die Aufnahme endgültig entschieden. Eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung in demselben Jahre, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist laut Min.-Erlasses vom 2. Jänner 1886 unzulässig.

Die Einschreibung in eine höhere als die I. Klasse findet am 16. September von 8—11 Uhr in der Direktionskanzlei statt. In diesem Falle ist entweder ein staatsgültiges mit der Abgangsbestätigung versehenes Zeugnis über das Schuljahr 1903 vorzuweisen oder eine Aufnahmsprüfung abzulegen.

Die Aufnahme derjenigen Schüler, die bis zum Schlusse des Schuljahres 1903 der Anstalt angehört haben, findet am 16. und 17. September von 8—11 Uhr im Lehrzimmer der Va. Klasse (Erdgeschoß) statt. Hiebei muß das letzte Semestralzeugnis vorgewiesen werden. Wer die rechtzeitige Meldung unterläßt, verliert den Anspruch auf die Aufnahme. Briefliche oder telegraphische Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Bei der Einschreibung haben die neueintretenden Schüler die Aufnahmstaxe von 4 K 20 h, alle Schüler aber den Lehrmittelbeitrag, und zwar die von der Schulgeldzahlung befreiten im Betrage von 4 K, die übrigen im Betrage von 5 K zu entrichten.

Schüler, die in zwei unmittelbar aufeinander folgenden Semestern die dritte Fortgangsklasse erhalten haben, müssen die Anstalt verlassen. Gesuche um ausnahmsweise zu bewilligende Belassung solcher Schüler des Untergymnasiums an der Anstalt müssen an den k. k. n.-ö. Landesschulrat gerichtet und bis längstens 15. Juli bei der Direktion des Gymnasiums eingebracht sein. Wenn ein unfreiwilliger Repetent im zweiten Semester ein Zeugnis zweiter oder dritter Klasse erhalten hat, muß er die Anstalt verlassen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner die Aufnahmsprüfungen für höhere Klassen werden am 17. September um 8 Uhr früh beginnen.

Die Zulassung zur Teilnahme am Unterrichte in einem freien Lehrgegenstande wird bei der Direktion durch eine schriftliche Anmeldung angesucht, die bei den Schülern der unteren Klassen die Unterschrift des Vaters oder gesetzlichen Vertreters als Zeichen der Zustimmung enthalten muß. Durch die erwirkte Zulassung wird das freie Lehrfach für den Schüler insoferne ein Pflichtgegenstand, als er dem Unterrichte durch das ganze Semester beizuwohnen und sich allen Übungen mit ununterbrochenem Fleiße zu unterziehen hat. Der Rücktritt eines Schülers während des Semesters wird nur aus rücksichtswürdigen Gründen von der Direktion gestattet. Das eigenmächtige Ausbleiben von einem solchen Unterrichte wird bei Bestimmung der allgemeinen Fleißklasse in Anrechnung gebracht.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen, an welche die Aufnahme der öffentlichen Schüler geknüpft ist. Dem Gymnasium bereits angehörige Privatisten müssen spätestens am 1. Oktober gemeldet sein. Die Aufnahmstaxe und der Lehrmittelbeitrag ist bei der Einschreibung, das Schulgeld vor der Prüfung zu entrichten, widrigenfalls deren Vornahme verweigert wird.

Die Privatisten haben sich regelmäßig zu den Semestralprüfungen einzufinden oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein. Eine Privatistenprüfung über zwei oder mehrere Semester an einem Prüfungstermine kann nur mit besonderer Bewilligung des k. k. Unterrichtsministeriums abgelegt werden.

Briefliche (telegraphische) Mitteilungen und Anfragen amtlicher Natur, die während der Ferien an die Anstalt gerichtet werden, sind, wenn sie eine rechtzeitige Erledigung erfahren sollen, an die Direktion des Gymnasiums, nicht an die Person des Unterzeichneten zu richten und für eine etwa gewünschte Antwort mit den erforderlichen Briefmarken zu versehen.

Der Unterzeichnete fühlt sich zum Schlusse verpflichtet, im Namen der Anstalt für die vielen ihr gewidmeten Schenkungen und hochherzigen Unterstützungen, welche mittellosen, fleißigen und wohlgesitteten Schülern zuteil wurden, sämtlichen edlen Spendern den wärmsten Dank mit der Bitte auszusprechen, der Anstalt ihr geneigtes Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Wien, am 4. Juli 1903.

Der Direktor:

Friedrich Slameczka,

k. k. Regierungsrat.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1903/4.

Erste Klasse.

Religion (kath.): Fischer, Religionslehre, 19.—24. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. I. Kl., nur 5. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, deutsche Grammatik, 9. u. 10. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die I. Kl, 6.—10. Aufl.
Geographie: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 39. Aufl. (gebrochen gebunden.)
Herr-Weingartner, Grundzüge der Erdbeschreibung f. d. I. Kl, nur 19. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik für UG., 1. Abtlg., 36. Aufl.
Hočevar, Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie f. UG, nur 4.—6. Aufl.
Naturgeschichte: Pokorny, Tierreich, 23.—25. Aufl.
Pokorny, Pflanzenreich, 19.—21. Aufl.

Zweite Klasse.

Religion (kath.): Fischer, Liturgik, 9.—14. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. II. Kl., nur 3. oder 4. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, deutsche Grammatik, 9. u. 10. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die II. Kl, 4.—8. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 39. Aufl.
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Kurs, 4.—7. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Altertum, nur 12. Aufl.
Putzger, historischer Schulatlas, 22.—24. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik f. UG., 1. Abtlg. 36. Aufl.
Hočevar, Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4.—6. Aufl.
Naturgeschichte: Pokorny, Thierreich, 23.—25. Aufl.
Pokorny, Pflanzenreich, 19.—21. Aufl.

Dritte Klasse.

Religion (kath.): Fischer, Offenbarung des alten Bundes. 5.—9 Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Schmidt, lat. Übungsbuch f. d. III. Kl.
„ lat. Lesebuch aus Cornelius Nepos u. Q. Curtius Rufus. 3. Aufl.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, Übungsbuch zu Hintners Grammatik, 3. u. 4. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 7.—10. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die III. Klasse, 4.—8. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 38.—39. Aufl.
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Kurs, 4.—7. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Mittelalter, 10. u. 11. Aufl.
Putzger, historischer Schulatlas, 22.—24. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik f. UG., 2. Abtlg., nur 27. Aufl.
Hočevar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4.—6. Aufl.
Naturlehre: Krist, Anfangsgründe, nur 19. u. 20. Aufl.
Naturgeschichte: Pokorny, Mineralreich, nur 20. Aufl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vierte Klasse.

Religion (kath.): Fischer, Offenbarung des neuen Bundes, 5.—9. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Hauler, Aufgaben, II.. Moduslehre, nur 6. u. 7. Aufl.
Caesar, bellum Gallicum v. Prammer.
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2. u 3. Aufl.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik. 3 —5. Aufl.
Hintner, Übungsbuch zu Hintners Grammatik, 3. u. 4. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6.—10. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die IV. Klasse, 4.—8. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—39. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—24. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl, Neuzeit, 8.—10. Aufl.
„ österreichische Vaterlandskunde, Unterstufe, 10 —12. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik f. UG., 2. Abtlg., 25. u. 26. Aufl.
Hočevar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4.—6. Aufl.
Naturlehre: Krist, Anfangsgründe, nur 19. u. 20. Aufl.

Fünfte Classe.

Religion (kath.): Wappler, Lehrbuch der kath. Religion. 1. Tl., 6.—8. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Livius, Chrestomathie v. Golling, 1. u. 2. Aufl.
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2. u. 3. Aufl.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2. u. 3. Aufl.
Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 10.—12. Aufl.
Homeri Iliadis epitome, ed. Scheindler, 1. Tl., 4.—6. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6.—10. Aufl.
Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 1. Tl. 2. u. 3. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—39. Aufl.
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—24. Aufl.
Zeehe, Geschichte des Altertums, nur 4. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik und Algebra, nur 26. od. 27. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—4. Aufl.
„ geom. Übungsaufgaben, 1. Heft, 3.—5. Aufl.
Naturgeschichte: Scharizer, Mineralogie u. Geologie, 3. u. 4. Aufl.
Wretschko, Vorschule der Botanik, nur 6. u. 7. Aufl.

Sechste Klasse.

Religion (kath.): Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 2. Tl., 5.—7. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers, ins Lat.
Sallust, Jugurtha u. Catilina ed. Scheindler.
Caesar, bellum civile ed. Hoffmann.
Cicero, orat. Catilin. ed. Kornitzer.
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2. u. 3. Aufl.
Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 10.—12. Aufl.
Homeri Iliadis epitome ed. Scheindler, 1. Tl. 4.—6. Aufl., 2. Tl. 3. u. 4 Aufl.
Herodots Perserkriege von Hintner, Text, 3.—5. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6.—10. Aufl.
Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 2. Tl., nur 4. u. 5. Aufl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—39. Aufl.
Kiepert, Atlas antiquus. 6. Aufl.
Spruner, histor.-geogr. Schulatlas zur mittl. u. neueren Geschichte. 10. Aufl.
Zeehe, Geschichte des Altertums, 3. Aufl.
„ „ „ Mittelalters. 1. u. 2. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik und Algebra, nur 26. od. 27. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—4. Aufl.
„ geometrische Übungsaufgaben. 3.—5. Aufl.
Greve, Logarithmen.
Naturgeschichte: Graber, Leitfaden der Zoologie, 2.—3. Aufl.

Siebente Klasse.

Religion (kath.): Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 3. Tl., nur 6. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Cicero de imp. Cn. Pomp., Deiotaro, Laelius ed. Kornitzer.
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2. u. 3. Aufl.
Demosthenes ausgewählte Reden v. Wotke.
Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler, nur 2. Aufl.
Deutsch: Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 3. Tl., 1. u. 2. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—39. Aufl.
Spruner: histor.-geogr. Schulatlas zur mittleren u. neueren Geschichte. 10. Aufl.
Zeehe, Geschichte der Neuzeit.
Mathematik: Močnik, Arithmetik u. Algebra, nur 25. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—4. Aufl.
„ geometrische Übungsaufgaben, 3.—5. Aufl.
Greve, Logarithmen.
Physik: Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 12. u. 13. Aufl.
Philosophische Propädeutik: Höfler, Grundlehren der Logik, 1. u. 2. Aufl.

Achte Klasse.

Religion (kath.): Kaltner, Kirchengeschichte, 1.—3. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—4. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Tacitus, Germania u. Annalen ed. Halm.
Horatii carmina selecta ed Huemer, 2.—5. Aufl.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2. u. 3. Aufl.
Plato. Apologie, Kriton, Euthyphron ed. Wohlrab.
Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler, nur 2. Aufl.
Sophokles, Antigone v. Schubert.
Deutsch: Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 4. Tl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—39. Aufl.
Spruner, histor.-geogr. Schulatlas zur mittleren u. neueren Geschichte. 10. Aufl.
Hannak, österreichische Vaterlandskunde. Oberstufe, 10.—13. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik u. Algebra, nur 25. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—4. Aufl.
Hočevar, geometrische Übungsaufgaben. 3.—5. Aufl.
Greve, Logarithmen.
Physik: Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 12. u. 13. Aufl.
Philosophische Propädeutik: Höfler, Grundlehren der Psychologie.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Evangelische Religionslehre.

I.—IV. Kl.: Biblische Geschichte f. d. Religionsunterricht in den Schulen des Großherzogthums Baden.
I.—IV. „ Buchrucker, Luthers kleiner Katechismus.
I.—IV. „ Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.
I.—VIII. „ Brudniok, Bibelkunde.
I.—VIII. „ Die h. Schrift des alten u. neuen Bundes nach Luthers Übersetzung. Ausgabe der Bibelgesellschaft.
V.—VIII. „ Palmer, der christl. Glaube u. das christl. Leben, Lehrbuch der Religion u. der Geschichte der christl. Kirche, 7.—10. Aufl.
V—VIII. „ Novum testamentum Graece ed. Tischendorf.

Israelitische Religionslehre.

I. Kl.: Kayserling, die fünf Bücher Moses, 1. Bdchn.
I. „ Weiß, die biblische Geschichte nach den Worten der heil. Schrift 1. Tl.
II. „ Wolf, Geschichte Israels, 1. Heft, 14. Aufl.
II. „ Kayserling, die fünf Bücher Moses, 2. Bdchn.
III. „ „ „ „ „ „ 3. u. 4. Bdchn
IV. „ „ „ „ „ „ 5. Bdchn.
III. „ Wolf, Geschichte Israels, 2. Heft, 13. u. 14. Aufl.
III. „ „ „ „ 3. „ 10. Aufl.
IV. „ „ „ „ 4. „ 9. Aufl.
V. „ Hagiographen (Urtext) ed. Letteris.
V. „ Brann, Lehrbuch der jüdischen Geschichte, 1. Tl.
VI. „ Prophetae posteriores (Urtext) ed. Letteris.
VI. „ Brann, Lehrb der jüdischen Geschichte, 2. Tl.
VII. „ „ „ „ „ „ 3. Tl.
VIII. „ „ „ „ „ „ 4. Tl.
VII. u. VIII. „ Pentateuch (Urtext) ed. Letteris.

Stenographie.

I. u. II. Kurs: Engelhard, Lehrbuch der Stenographie, nur 3. Aufl.
I. u. II. Kurs: Engelhard, Lesebuch für angehende Stenographen, 4. u. 5. Aufl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I.–IV. Kl.: F … t in den Schulen des …

I.—IV. „ …
I.–IV. „ … Württemberg.
I.—VIII. „ …
I.–VIII. „ … h Luthers Übersetzung.

V.–VIII. „ … l. Leben, Lehrbuch der …
V—VIII. „ …, 7.—10. Aufl.

I. Kl.: … hn.
I. „ … Worten der heil. Schrift …

II. „ …
II. „ … nn.
III. „ … . Bdchn
IV. „ … hn.
III. „ … Aufl.
III. „ …
IV. „ …
V. „ …
V. „ … 1. Tl.
VI. „ …
VI. „ … Tl.
VII. „ … Tl.
VIII. „ … Tl.
VII. u. VIII. „ …

I. u. II. Kurs … nur 3. Aufl.
I. u. II. Kurs … nographen, 4. u. 5. Aufl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf